

zde

Zentrum für
Demokratie
Aarau

Centre for Research on Direct Democracy c2d | UZH
Allgemeine Demokratieforschung | UZH
Politische Bildung und Geschichtsdidaktik | PH FHNW

Jahresbericht ZDA 2014

Direktion ZDA, Mitte Februar 2015

Inhalt

Vorwort	3
I. ZDA intern	5
1. Organe	5
2. Mitarbeitende.....	7
3. Teamseminare.....	10
4. Abteilungsübergreifende Zusammenarbeit.....	10
5. Räumlichkeiten.....	11
6. Verein Freunde des ZDA.....	11
II. Forschung	12
Forschungsschwerpunkt 1: Direkte Demokratie	12
Forschungsschwerpunkt 2: Institutionen der Demokratie im Vergleich.....	13
Forschungsschwerpunkt 3: Die Demokratie und ihre Bürger	14
Forschungsschwerpunkt 4: Demokratie und historisch-politische Bildung	15
III. Lehre	19
IV. Datenbanken	21
V. Veranstaltungen	22
1. Öffentliche Veranstaltungen in und um Aarau	22
2. Konferenzen und wissenschaftliche Tagungen	22
3. Vorträge/Workshops.....	24
VI. Öffentlichkeitsarbeit	24
VII. Publikationen	29
VIII. Gutachten/Expertisen/Evaluationen	40
IX. Internationale Zusammenarbeit	42
X. Finanzielle Berichterstattung/Finanzplanung	44
Finanzielle Berichterstattung 2014.....	44
Finanzplanung	46

Vorwort

Sechs Jahre ist es her, seit das Zentrum für Demokratie Aarau in die Villa Blumenhalde eingezogen ist. Täglich gehen wir alle in der Villa ein und aus. In der Blumenhalde haben wir Dutzende von Veranstaltungen und Seminaren durchgeführt. Wir haben hier Gäste aus aller Welt empfangen, die sich für die Schweizer Demokratie und unsere Forschung interessierten. Darunter waren Delegationen aus der Mongolei, aus unseren Nachbarländern Deutschland, Österreich und Frankreich, aus Bulgarien, Uruguay oder Argentinien. Sogar ein Fernsehteam aus der Ukraine hat hier für einen Dokumentarfilm über die Schweiz gedreht und im frühlingshaften Garten Interviews mit einigen von uns gemacht. Und wir haben hier natürlich an unseren Forschungsprojekten gearbeitet: Daten analysiert, interpretiert, Resultate diskutiert, neue Erkenntnisse gewonnen, aufgeschrieben und zur Publikation vorbereitet. In diesen Mauern hatten wir unzählige Aha-Erlebnisse, oder besser: 'Heureka'-Erlebnisse, also wenn sich nach langem Nachdenken über eine Frage oder nach intensivem Herumrechnen an einem Datensatz die Erkenntnis einstellt, dass man gerade etwas Neues herausgefunden hat. Das sind Momente mit Glücksgefühl, die uns als Wissenschaftler/innen antreiben.

Man kann sich dafür keinen besseren Ort vorstellen als die Villa Blumenhalde. Sie bietet Orte, um angeregt zu diskutieren. Sie bietet Raum für Veranstaltungen. Sie bietet Plätze zum Verweilen und Nachdenken. Und sie bietet die notwendige Ruhe, um produktiv zu arbeiten. So produktiv, dass im Laufe der letzten Jahre immer mehr extern finanzierte Forschungsprojekte hinzugekommen sind. Damit wuchs auch die Anzahl Mitarbeitende und stieg der Platzbedarf. Bereits der Erbauer der Villa, Heinrich Zschokke, schrieb im Jahre 1848 nach einer Zusammenkunft seiner grossen Familie in einen Brief an einen Freund: "Das Haus ward uns fast zu enge!" Auch für uns wurde es eng: Wir mussten Arbeitsplätze doppelt und dreifach besetzen und neue Arbeitsplätze in den relativ dunklen Foyers einrichten. Mit dem architektonisch gut gelungenen Erweiterungsbau der Villa Blumenhalde, der im zweiten Halbjahr 2014 erstellt wurde, sind diese Platzprobleme nun gelöst. Damit bekommen wir zwölf zusätzliche Arbeitsplätze, sowie neue Fenster und eine viel bessere Akustik im Seminarraum. Wir sind der Hauseigentümerin, der Ortsbürgergemeinde Aarau, sehr dankbar, dass sie diese Erweiterung ermöglicht hat. Die Arbeit in der Villa Blumenhalde wird noch mehr Spass machen als bisher schon!

Die Einweihung des Erweiterungsbaus, kombiniert mit einem Tag der offenen Tür des ZDA, war zweifelsohne ein Highlight des Jahres 2014. Mehr als 140 Gäste aus der ganzen Region wohnten der Feier bei, lauschten den Referaten – als Gastreferent war alt Bundesrat Moritz Leuenberger geladen – und liessen sich von den Mitarbeitenden des ZDA die Forschungsprojekte erklären. Das Interesse war gross und zeigte einmal mehr, wie stark das ZDA in der lokalen Gemeinschaft verankert ist. Auf reges Publikumsinteresse stiessen dieses Jahr auch die beiden traditionellen alljährlichen Veranstaltungen des ZDA. Im März fanden die sechsten Aarauer Demokratietage statt, die dem Thema "Demokratie in der Gemeinde" gewidmet waren. Neben dem interessierten Publikum aus der Region waren dieses Mal auch auffallend viele Gemeindefachleute aus weiter entfernten Kantonen angereist – sogar aus Zürich! Und auch der Spätsommeranlass des Vereins Freunde des ZDA Anfang September stiess auf grosses Interesse: Prominente Gäste aus Politik und Verwaltung diskutierten mit ZDA-Forscher Uwe Serdült über die Chancen und Risiken der elektronischen Stimmabgabe.

Die wissenschaftliche Forschung zum Thema *Demokratie* ist und bleibt die Hauptaufgabe des ZDA: Auch dieses Jahr ist die Liste der bearbeiteten Forschungsprojekte und der publizierten Resultate lang. Von besonderer Bedeutung war jedoch der Abschluss des von der Kommission für Technologie und Innovation (KTI) finanzierten Projektes *Play Swiss Lex* im Sommer 2014, in dessen Rahmen das ZDA ein Rollenspiel über den Gesetzgebungsprozess auf Bundesebene entwickelt hat. Im Juli wurde dieses innovative Lehrmittel an der Neuen

Kantonsschule Aarau zunächst in einem kleineren Pilotversuch getestet. Im August kam es dann an der Alten Kantonsschule Aarau erstmals zum Einsatz. Insgesamt 250 Schülerinnen und Schüler nahmen für einen Tag die Rollen von Parlamentarierinnen und Parlamentariern ein und simulierten detailgetreu die Debatten von National- und Ständerat bei der Ausarbeitung des Hooliganggesetzes. Nach der Lancierung des Spiels sind die wissenschaftlichen Arbeiten an diesem Projekt nun abgeschlossen. Mit der Unterstützung der Technologietransferstelle der Universität Zürich hat das ZDA ein Spin-Off-Unternehmen gegründet, das sich nun dem Vertrieb des neuen Lehrmittels angenommen hat (www.politikmacht-gesetz.ch). Für das Projekt war nicht nur die Zusammenarbeit der beiden ZDA-Abteilungen ADF und PBGD massgeblich, sondern auch die Unterstützung der Aarauer Kantonsschulen. Das Projekt ist somit ein gelungenes Beispiel dafür, wie das ZDA dank einer Kombination von Fachwissen verschiedener Disziplinen und seiner guten Verwurzelung in der lokalen Gemeinschaft Gelegenheiten nutzen kann für wissenschaftlich innovative Forschungs- und Entwicklungsarbeiten.

Aarau, Ende Januar 2015

Daniel Kübler

I. ZDA intern

1. Organe

a. Träger

In der Trägerschaft des ZDA durch die Stadt Aarau, den Kanton Aargau, die Universität Zürich (UZH) und die Fachhochschule Nordwestschweiz hat sich im Berichtsjahr nichts verändert.

b. Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung besteht aus je zwei Delegierten pro Gesellschafter:

- Regierungsrat Alex Hürzeler (Vorsitzender, BKS, Vertreter Kanton Aargau)
- Dr. Katja Gentinetta (Vertreterin Kanton Aargau)
- Jolanda Urech (Stadtpräsidentin Aarau, Vertreterin Stadt Aarau)
- Prof. Dr. Thomas Bernauer (Vertreter Stadt Aarau)
- Prof. Dr. Otfried Jarren (Prorektor Geistes- und Sozialwissenschaften, Vertreter UZH)
- Prof. Dr. Thomas Gächter (RWI, Vertreter UZH)
- Prof. Dr. Crispino Bergamaschi (Direktionspräsident, Vertreter FHNW)
- Prof. Dr. Hermann Forneck (Direktor Pädagogische Hochschule, Vertreter FHNW)

Drei neue Mitglieder der Gesellschafterversammlung haben per 1. Januar 2014 ihre Tätigkeit aufgenommen. Jolanda Urech ersetzte den Ende 2013 zurückgetretenen Stadtpräsidenten Marcel Guignard. Prorektor Otfried Jarren vertritt neu die UZH anstelle des zurückgetretenen Rektors Andreas Fischer. Katja Gentinetta vertritt neu den Kanton Aargau anstelle von Thomas Pfisterer.

An der Sitzung vom 17.03.2014 wurden der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2013 in der neuen Berichtsform genehmigt. In diesem Zusammenhang diskutierten die Träger und die Direktion die Definition der Leistungsziele betreffend Drittmittelquote. Die GV nahm die bereits umgesetzten und geplanten Massnahmen zur Verstetigung der Forschungsagenda des NCCR Democracy am ZDA zustimmend zur Kenntnis. Im Rahmen der Strategieentwicklung wurde die Direktion beauftragt, eine Personalstrategie zu formulieren. Darüber hinaus wurde ein Dialog zwischen den Mutterhochschulen betreffend den Promotionsmöglichkeiten von Mitarbeitenden der Abteilung PBGD/FHNW an der UZH initiiert.

Die zweite, ordentliche Sitzung wurde am 03.11.2014 wegen der Bauarbeiten in der Blumenhalde im Stadthaus Aarau abgehalten. Die Träger genehmigten das Budget 2015 des ZDA und verabschiedeten formelle Verfahrensregeln für Neuwahlen/Nachfolgeverfahren von Direktionsmitgliedern des ZDA. Die von der Direktion präsentierte Personalstrategie wurde diskutiert und gutgeheissen. Regierungsrat A. Hürzeler wurde einstimmig als Vorsitzender der Gesellschafterversammlung für die Amtszeit 2015–16 gewählt. Als Vorsitzender der Direktion ZDA wählten die Anwesenden D. Kübler einstimmig für eine weitere Amtsperiode (2015–16).

c. Direktion

Die Direktion ist das operative Leitungsorgan des ZDA und setzt sich zusammen aus den Leiterinnen bzw. Leitern der drei Abteilungen, welche gleichzeitig Professoren der UZH bzw. Professorin an der FHNW sind. Den Vorsitz führt ein durch die Gesellschafterversammlung

gewähltes Mitglied für jeweils zwei Jahre. Im Berichtsjahr präsentiert sich die Zusammensetzung wie folgt:

- Prof. Dr. Daniel Kübler, Vorsitzender Direktion ZDA 2013–2016, Abteilungsleiter ADF; Professor für Demokratieforschung und Public Governance an der UZH, Direktor des NCCR Democracy;
- Prof. Dr. Andreas Glaser, Abteilungsleiter c2d, Professor für öffentliches Recht an der UZH;
- Prof. Dr. Béatrice Ziegler, Abteilungsleiterin PBGD, Professorin an der FHNW und Leiterin des Zentrums für Politische Bildung und Geschichtsdidaktik.

Die Direktion hat sich im Jahre 2014 an 8 formellen Sitzungen getroffen; informelle Diskussionen fanden laufend statt. Die Schwerpunkte der Direktionsgeschäfte betrafen die Umsetzung des Entwicklungsplans 2014–2017 hinsichtlich der Forschung, aber auch der Präsentation gegen aussen (Website, Broschüre), die verschiedenen öffentlichen Anlässe (6. Aarauer Demokratietage im März, Einweihung des Erweiterungsbaus im Dezember), aber auch das Management des mit dem Erweiterungsbau verbundenen baulichen Massnahmen (Infrastrukturerneuerung UKV und IT), sowie administrative Anpassungen (Umsetzung der neuen Personalverordnung der UZH und Entwicklung einer Personalstrategie).

d. Wissenschaftlicher Beirat

Die Zusammensetzung des Beirats hat sich Berichtsjahr nicht verändert. Er setzt sich zusammen aus:

- Prof. Dr. Giovanni Biaggini, Lehrstuhl für Staats-, Verwaltungs- und Europarecht, Universität Zürich;
- Prof. Dr. Dirk Lange, Professur für die Didaktik der Politischen Bildung, Institut für Politische Wissenschaft, Leibniz Universität Hannover;
- Prof. Dr. Yannis Papadopoulos, Professeur de politique suisse et de politiques publiques, Institut d'études politiques et internationales, Université de Lausanne;
- Prof. Peter Seixas, Director of the Centre for the Study of Historical Consciousness, Professor and Canada Research Chair in Education, Department of Curriculum and Pedagogy, Faculty of Education, University of British Columbia, Vancouver;
- Prof. Dr. Dietlind Stolle, Political Science, McGill University, Montréal, Québec;
- Prof. Dr. Bernhard Waldmann, Direktor des nationalen Zentrums, Institut für Föderalismus, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität Freiburg.

Am 8. September 2014 hat sich der Beirat des ZDA zu seiner jährlichen Sitzung an der UZH in Zürich-Irchel getroffen. Physisch anwesend waren Prof. Giovanni Biaggini sowie die Direktionsmitglieder des ZDA. Per Videokonferenz zugeschaltet wurden die Professoren Dietlind Stolle (Montreal/Berlin) und Yannis Papadopoulos (Lausanne). Die nicht persönlich anwesenden Mitglieder haben Ihre Inputs und Bemerkungen in schriftlicher Form verfasst. Gegenstand der Diskussion waren die Tätigkeiten und die Entwicklung des ZDA im Berichtsjahr (Forschungoutput/Publicationen, abteilungsübergreifende Zusammenarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Leitungswechsel PBGD, Personalstrategie). Die Stellungnahmen und Diskussionen wurden in einem Bericht zuhanden der Gesellschafterversammlung zusammengefasst. Insgesamt stellen die Beiräte dem ZDA einen sehr guten Leistungsausweis aus. Hervorgehoben wurden insbesondere die Produktivität des Forschungsoutputs der Mitarbeitenden, aber auch die Präsenz in der wissenschaftlichen Community und in der Öffentlichkeit.

2. Mitarbeitende

Am ZDA waren im Berichtsjahr insgesamt 58 Mitarbeitende (Stand per 31.12.2014: 43) mit total 2522 Stellenprozenten tätig.

Aufgeschlüsselt nach Funktionen und Abteilungen ergibt sich im Jahr 2014 folgendes Bild:

Beschäftigungsstatistik ZDA 2014 * (kumulierte Stellenprocente kategorisiert)					
Funktion **	Abteilung				Total Stellenproz
	ADF	c2d	PBGD	Pool	
Praktikanten	0.00	0.00	41.66	0.00	41.66
Assistenten ohne Abschluss	128.73	50.83	1.60	0.00	181.16
Assistenten mit Bachelor	16.67	13.33	0.00	0.00	30.00
Assistenten mit Master/Lizentiat	54.58	24.17	481.97	0.00	560.72
Doktorierende	355.00	180.00	100.00	0.00	635.00
Wiss. Mitarbeiter/Assistenten mit Doktorat	233.95	552.50	138.33	0.00	924.78
administrativ/technisches Personal	8.33	0.00	20.00	120.00	148.33
Total Stellenprozent	797.26	820.83	783.56	120.00	2521.65
Anzahl Mitarbeitende total	24	14	18	2	58
Anzahl Mitarbeitende per 31.12.2014	16	12	13	2	43

* excl. Direktoren und Assistenzprofessur Demokratisierung
 ** gemäss Terminologie UZH

Wie beabsichtigt ist sowohl in der Abteilung ADF als auch in der Abteilung c2d der Anteil an Qualifikationsstellen gestiegen (Doktorierende). In der Abteilung PBGD war das Jahr 2014 gekennzeichnet von zahlreichen personellen Bewegungen aufgrund von Mutterschaftsurlauben bzw. -stellvertretungen sowie von hohen Projektvolumen.

Abbildung 1: Entwicklung der Anzahl Mitarbeitenden am ZDA 2010–2014 nach Abteilungen

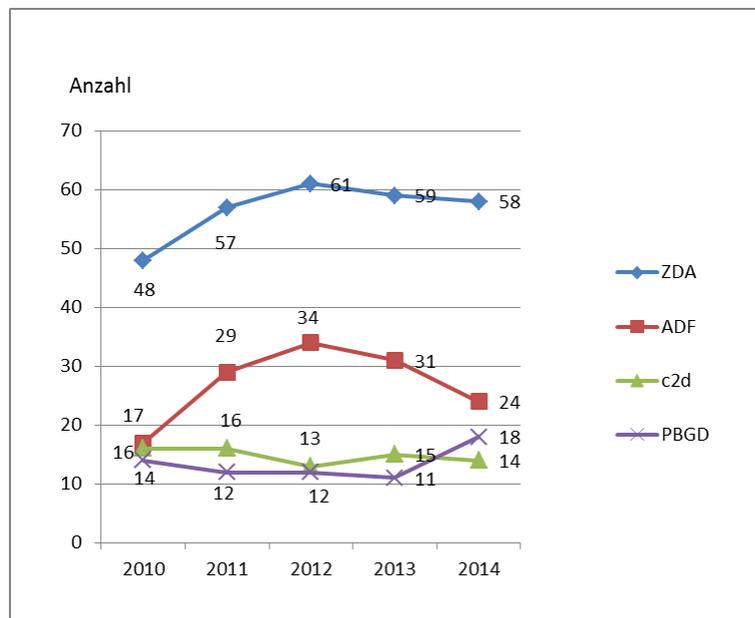
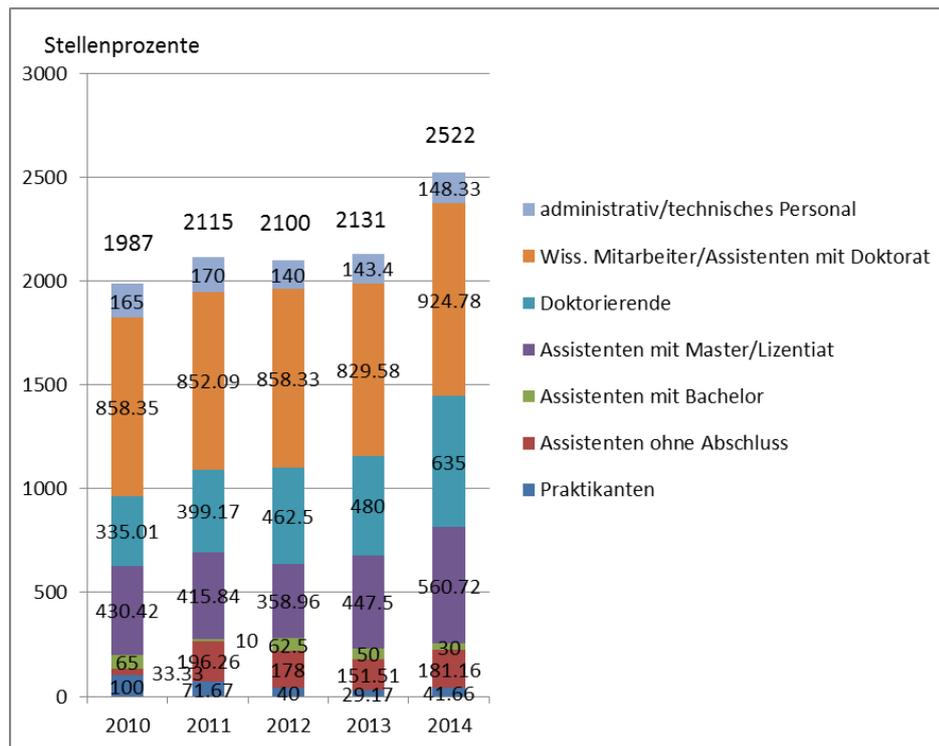


Abbildung 2: Entwicklung der Stellenprozentage am ZDA 2010-2014 nach Funktionen



Abteilung Allgemeine Demokratieforschung (ADF):

Prof. Dr. Daniel Kübler, Prof. Dr. Daniel Bochsler

Dr. Oliver Dlabac, Dr. Birte Gundelach, Dr. Philippe Koch, Dr. Saskia Ruth, Dr. Nenad Stojanovic, Dr. Rebecca Welge

Claudia Alpiger, Karima Bousbah, Patricia Buser, Alice El-Wakil, Alexander Frind, Fionn Gantenbein, Anja Giudici, Miriam Hänni, Lea Heyne, Lukas Lauener, Valentina Petrovic, Tobias Pulver, Philippe Rochat, Andreas Rohner, Michael Strebel, Michael Surber, Thomas Zenger, Herbert Zihlmann, Roman Zwicky

Abgeschlossene Qualifikationsarbeiten:

D. Bochsler, *Competition and cooperation within and across cleavages*, Habil. Phil. Fak. UZH.

K. Hasler, *Accountability in the metropolis. A media content analysis across European city regions*, Diss. Phil. Fak. UZH.

Laufende Qualifikationsarbeiten:

K. Bousbah, *Equal participation of young citizens in established democratic systems. Putting the articulation of young citizens' demands into context*, Diss. Phil. Fak. UZH.

P. Buser, *School Governance und der Wandel der Laienpartizipation in der Schweiz*, Diss. Phil. Fak. UZH.

Z. Burkadze, *Hybrid regimes and political transition*, Diss. Phil. Fak. UZH

M. Hänni, *Political Representation of Ethnic Minorities: Causes and Consequences of Descriptive and Substantive Representation*, Diss. Phil. Fak. UZH.

L. Heyne, *Critical, satisfied or alienated citizens? Conceptualizing and understanding democratic (dis)satisfaction*, Diss. Phil. Fak. UZH

M. Strebel, *A politicized metropolis? Citizen's political attitudes and behavior in European city-regions*, Diss. Phil. Fak. UZH.

M. Surber, *Power in the Swiss metropolis*, Diss. Phil. Fak. UZH.

A. El-Wakil, *How democratic is the Swiss model of democracy? Approaching the direct democratic institutions from a normative political theory perspective*, Diss. Phil. Fak. UZH.

R. Zwicky, *Diversität und Intersektionalität in der eidgenössischen Bundesverwaltung: zur passiven Repräsentation nach Geschlecht, Sprache und Nationalität*, MA Phil. Fak. UZH.

Abteilung Centre for Research on Direct Democracy (c2d):

Prof. Dr. Andreas Glaser

Dr. Corsin Bisaz, Dr. Magdalena Forowicz, Dr. Lorenz Langer, Dr. Fernando Mendez, Dr. Uwe Serdült, Dr. Yanina Welp, Dr. Jonathan Wheatley
Nicolas Aubert, Flurin Conradin, Micha Germann, Maja Harris, Alicia Portenier, Evren Somer, Christoph Wellig

Abgeschlossene Qualifikationsarbeiten:

I. Gökhan Sen, *People's Constituent Power: Sovereignty Referendums in International and Constitutional Law*, Diss. Jur. Fak. UZH.

B. Kuoni, *Institutionelle Ausprägung und Anwendung von Institutionen der direkten Demokratie in den deutschen Ländern*, Diss. Jur. Fak. UZH.

Laufende Qualifikationsarbeiten:

N. Aubert, *Démocratie directe dans le Canton de Vaud*, Dissertation Jur. Fak. UZH.

C. Bisaz, *Rechtfertigung direktdemokratischer Entscheidung in der Schweiz. Eine Annäherung an die Schweizer Konzeption direkter Demokratie und die Absicherung ihrer immanenten Legitimationsbedingungen*, Habil, Jur. Fak. UZH.

M. Forowicz, *Explaining Specificity in a Hybrid EU Legal Order*, Habil, Jur. Fak. UZH.

M. Germann, *Dangerous Direct Democracy: Referendums on Self-Determination and Ethnic Conflict*, Diss, D-GESS, ETHZ.

L. Langer, *Richterwahlen*, Habil, Jur. Fak. UZH.

E. Somer, *Kantonale Volksinitiativen im Vergleich*, Diss, Jur. Fak. UZH.

A. Tornic, *The Popular Complaint as Access Right of Individuals to the Constitutional Courts in the Successor States of the Former Yugoslavia*, Diss, Jur. Fak. UZH.

Y. Welp, *Democratic innovation in Latin America: the culture of citizen participation*, Habil, School of Humanities and Social Sciences (SHSS-HSG), Universität St. Gallen.

Abteilung Politische Bildung und Geschichtsdidaktik (PBGD):

Prof. Dr. Béatrice Ziegler

Dr. Philipp Marti, Dr. Monika Waldis

Kushtrim Adili, Raffael Fischer, Maja Freiermuth, Franziska Hedinger, Maya Ketterer, Roxane Kübler, Alexander Lötscher, Sára Mészáros, Martin Nitsche, Ruth Probst, Bernhard Schär, Claudia Schneider, Janine Sobernheim, Vera Sperisen, Nicole Wälti, Patrik Zamora

Laufende Qualifikationsarbeiten:

E. Maienfisch, *Differenzierungsprozesse im (Berufs-)Bildungssystem und soziale Mobilität am Beispiel der ausseruniversitären Hochschulentwicklung in der Schweiz im Bereich Wirtschaft ab 1950*, Diss. Phil. Fak. UZH.

M. Nitsche, *Beliefs von Geschichtslehrpersonen*, Diss. Phil.-Hist. Unibas.

J. Sobernheim, *Analyse- und Urteilskompetenz in der Politischen Bildung*, Diss. Phil. Fak. UZH.

J. Thyroff, *Historische Kompetenzen in Museen*, Diss. Phil.-Hist. Unibas.

P. Zamora, *Messung von Wissen in Politischer Bildung bei Sek II-SchülerInnen*, Diss. Phil. Fak. UZH.

ZDA Pool:

Eliane Widmer (Leitung Administration & Finanzen), Adrian Ritter (Öffentlichkeitsbeauftragter)

Jedes Jahr stossen zusätzlich **Gastforschende** für einige Wochen oder Monate zum ZDA-Team. Im Berichtsjahr waren dies:

Zarina Burkadze: ADF/NCCR, September 2014 bis August 2017, Swiss Government Excellence Scholarship als Doktorandin an der UZH, Georgien;

Pedro Capra: c2d, September 2014 bis September 2015, Bundes-Exzellenz-Stipendium der Schweizerischen Eidgenossenschaft, Brasilien;

Damir Kapidžić: ADF, Mai 2014, University of Sarajevo;

Dr. Laszlo Komaromi: c2d, September 2013 bis August 2014, Bundes-Exzellenz-Stipendium der Schweizerischen Eidgenossenschaft, Ungarn;

Mitsuhiko Okamoto: c2d, September 2014 bis September 2015, Gastprofessor Tokai University (sabbatical), Japan;

Davor Petrić: ADF, Februar 2014 bis Juni 2014, University of Sarajevo;

Julieta Rey: c2d, Juli/August 2014, Forschungsaufenthalt, Universidad de Buenos Aires und Universidad de Avellaneda, Argentinien.

3. Teamseminare

Zusätzlich zu den regelmässigen abteilungsinternen Koordinations- und Strategiesitzungen werden zur Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit zweimal pro Jahr an ZDA-Team-Seminaren ausgewählte Forschungsprojekte der drei Abteilungen vorgestellt und diskutiert.

Das erste Teamseminar fand am 17. Januar 2014 statt. Claudia Schneider berichtete über "die (Nicht-)Integration von Politischer Bildung in den LP21", Céline Antonini und Nenad Stojanovic präsentierten unter dem Titel "Hope is the last to die: the Swiss (and ZDA) contribution to constitutional reform in Bosnia and Herzegovina" ihre Erkenntnisse aus dem Forschungs- und Beratungsprojekt (unterstützt von der DEZA). Anschliessend stellte Yanina Welp Ergebnisse der Forschung zur Frage "Recall – political weapon for bad losers or instrument of accountability?" vor. Danach traf man sich für das gemeinsame Jahresessen.

Am zweiten Teamseminar vom 13. Juni 2014 gewährte Monika Waldis erste Einblicke ins Forschungsprojekt "VisuHist – Ausprägung und Genese professioneller Kompetenz von Geschichtslehrpersonen". Im Anschluss präsentierten Corsin Bisaz und Nenad Stojanovic ihre jeweiligen Ambizione-Projekteingaben "Bedingungen direktdemokratischer Legitimation" bzw. "Are voters morally allowed to discriminate against minority candidates and, if so, how should we measure electoral discrimination?".

4. Abteilungsübergreifende Zusammenarbeit

Wie bereits im Vorwort berichtet, wurde das von der Kommission für Technologie und Innovation (KTI) finanzierte Projekt *Play Swiss Lex* im Sommer 2014 abgeschlossen. In dessen Rahmen wurde in interdisziplinärer Zusammenarbeit der Abteilungen ADF und PBGD ein Rollenspiel über den Gesetzgebungsprozess auf Bundesebene entwickelt. Im Juli wurde dieses innovative Lehrmittel an der Neuen Kantonsschule Aarau zunächst in einem kleineren Pilotversuch getestet. Im August kam es dann an der Alten Kantonsschule Aarau erstmals zum Einsatz. Insgesamt 250 Schülerinnen und Schüler nahmen für einen Tag die Rollen von Parlamentarierinnen und Parlamentariern ein und simulierten detailgetreu die Debatten von

National- und Ständerat bei der Ausarbeitung des Hooligangesetzes. Nach der Lancierung des Spiels sind die wissenschaftlichen Arbeiten an diesem Projekt nun abgeschlossen. Mit der Unterstützung der Technologietransferstelle der Universität Zürich haben ehemalige Mitarbeitende des ZDA sowie Mitglieder des Vereins Freunde des ZDA ein Spin-Off-Unternehmen gegründet, das sich nun dem Vertrieb des neuen Lehrmittels angenommen hat (www.politik-macht-gesetz.ch).

Im Berichtsjahr wurde sodann ein weiteres abteilungsübergreifendes Projekt begonnen. Mitarbeitende der Abteilungen ADF und c2d bearbeiten zurzeit ein "Work Package" im Rahmen des EU-FP7-Projektes *bEUcitizen*. Gegenstand des Projektes sind verschiedene Fragen zur Dynamik und zu den Effekten der Europäischen Bürgerinitiative. Dieses Projekt wird im Frühling 2016 abgeschlossen.

5. Räumlichkeiten

Die Bauarbeiten zur Erweiterung der Villa Blumenhalde haben im zweiten Halbjahr stattgefunden. Sie wurden termingerecht im November abgeschlossen. Dem ZDA stehen nun in den neuen Räumlichkeiten vier neue Büros mit zwölf Arbeitsplätzen zur Verfügung. Der Erweiterungsbau wurde anlässlich einer Feier mit einem Tag der offenen Tür am 6. Dezember eingeweiht.

Parallel zu den Arbeiten am Erweiterungsbau wurde auch die Erneuerung der IT-Infrastruktur an die Hand genommen, die durch den Umzug der Pädagogischen Hochschule auf den Campus in Brugg/Windisch nötig geworden waren. Auch diese Arbeiten sind inzwischen abgeschlossen.

6. Verein Freunde des ZDA

Der Verein "Freunde des ZDA", welcher seit April 2009 besteht, hat den Zweck, die Entwicklung des ZDA zu fördern und dessen Verankerung in der Bevölkerung, Politik und Wirtschaft zu stärken. Ende 2014 zählte der Verein knapp 300 Mitglieder. Uwe Serdült ist Mitglied des Vereinsvorstands und in dieser Funktion Repräsentant des und Bindeglied zum ZDA. Pro Jahr finden 3-4 Vorstandssitzungen in der Blumenhalde statt.

Der jährliche Spätsommeranlass für die Vereinsmitglieder fand dieses Jahr wegen den Bauarbeiten in der Blumenhalde in der Aula der Alten Kantonsschule Aarau statt. Uwe Serdült referierte zum Thema "E-Voting: Funktioniert die Demokratie auch elektronisch?". Anschliessend folgte eine Podiumsdiskussion mit Balthasar Glättli (Nationalrat der Grünen), Dr. Peter Grünenfelder (Staatsschreiber Kanton Aargau) und dem Referenten unter der Leitung von Dr. Katja Gentinetta. Nach der Veranstaltung waren die Vereinsmitglieder zum traditionellen Risottoessen eingeladen.

II. Forschung

Forschungsschwerpunkt 1: Direkte Demokratie

Der Schweizerische Nationalfonds hat das *Forschungsprojekt "Die Umsetzung erfolgreicher Volksinitiativen in Rechtsetzung, Rechtsanwendung und Rechtsprechung"* für die Laufzeit von drei Jahren bewilligt und einen Beitrag in Höhe von CHF 387'504 gesprochen. Hiermit werden zwei Doktorandenstellen (jeweils 60 Prozent) und ein Hilfskraftstelle (20 Prozent) finanziert.

Seit dem Jahr 2004 hatten auf Bundesebene nicht weniger als neun Volksinitiativen Erfolg. Nahezu alle angenommenen Initiativen bereiten bei der Umsetzung rechtliche Schwierigkeiten. Im Vordergrund stehen Konflikte mit Vorgaben des Völkerrechts und rechtsstaatlichen Verfassungsprinzipien sowie unklare Formulierungen des Textes. Das Forschungsprojekt untersucht die spezifischen Rechtsprobleme und arbeitet Lösungsansätze heraus, um die Umsetzung von Volksinitiativen zu verbessern.

Laufende Projekte

The people's constituent power: referendums on sovereignty issues (c2d): SNF-Forschungsprojekt über die Rolle von direkter Demokratie bei territorialen Neuordnungen oder Konflikten im Zeitalter einer zunehmenden Globalisierung (**Fernando Mendez**). Laufzeit 09/2011–08/2014, verlängert bis 06/2015.

Abgeschlossene Projekte

Recall – political weapon for bad losers or instrument of accountability? (c2d): Forschungsprojekt über die Zunahme von Recall-Abstimmungen in Lateinamerika, insbesondere auf lokaler Ebene in Peru und Ecuador (**Yanina Welp, Uwe Serdült**, Avina Stiftung). Laufzeit 2011–2014.

Neu bewilligte Projekte

Die Umsetzung erfolgreicher Volksinitiativen in Rechtsetzung, Rechtsanwendung und Rechtsprechung (c2d): Schweizerischer Nationalfonds (**Andreas Glaser**). Laufzeit 2014–2017.

Abgelehnte Projekte

Direct Democracy at a Critical Juncture: The Central and Eastern European Experience from a Historical Perspective (c2d): SNF-Projektförderungsantrag (**Magdalena Forowicz**). Evtl. Neueingabe nach Überarbeitung.

Bedingungen direktdemokratischer Legitimation: Das geltende Recht im Lichte normativer Begründungsansätze direktdemokratischer Autorität (c2d): SNF-Ambizoneprojekt (**Corsin Bisaz**).

Forschungsschwerpunkt 2: Institutionen der Demokratie im Vergleich

Entzauberte Schweizer Demokratie – die politische Schweiz im 21. Jahrhundert

In der Nachkriegszeit war das Modell der Demokratie der Schweiz von drei Grundpfeilern geprägt: dem Konkordanzsystem, von ausgeprägtem Föderalismus und liberalem Korporatismus, also einer engen Zusammenarbeit des Staates mit den Verbänden. Ist die Schweizer Demokratie des 21. Jahrhunderts noch dieselbe?

Das ZDA hat die 'Entzauberung' der Schweizer Demokratie im Berichtsjahr wissenschaftlich lanciert und im Januar 2014, gemeinsam mit der Universität Zürich und dem NCCR Democracy, eine wissenschaftliche Konferenz mit 17 wissenschaftlichen Beiträgen organisiert. Das ZDA-Team beschäftigte sich vor allem mit dem Wandel der Regierungskonkordanz und der stärkeren Zusammenarbeit der Kantone. Die Forschung schlug sich in öffentlichen Auftritten, einem runden Tisch mit grosser Publikumsbeteiligung sowie in mehreren Medienbeiträgen nieder. Ferner bereiten wir ein Sonderheft der Schweizerischen Zeitschrift für Politikwissenschaft vor, die im Herbst 2015 erscheinen soll. Herausgegeben wird sie Daniel Bochsler mit Silja Häusermann und Regula Hänggli.

Laufende Projekte

Enhancing the use of modern direct democracy tools at local level through Bulgarian-Swiss cooperation (c2d): Partnerschaftsprojekt im Rahmen des Bulgarian-Swiss Cooperation, European Institute Foundation, Sofia, Bulgarien (**Uwe Serdült, Corsin Bisaz**). Laufzeit 10/2013–09/2015.

Strengthening Direct Democracy Legal Instruments through Bulgarian-Swiss partnership (c2d): Bulgarisch-schweizerisches Programm zur Implementierung direkter Demokratie in Bulgarien, Partnership Fund (**Magdalena Forowicz**). Laufzeit 06/2014–05/2016.

Wahlen und Abstimmungen Schweiz (ADF): Mandat des Bundesamtes für Statistik zur Erstellung einer Statistik der kantonalen Wahlen, Wahlen in den Städten und Abstimmungen in der Schweiz (**Daniel Bochsler & Karima Bousbah**). Laufzeit: 03/2012–12/2015.

Demokratiebarometer (ADF): Forschungsprojekt des NCCR Democracy zur Demokratie in der Wirtschaftskrise und Demokratisierungsprozessen (**Daniel Bochsler** und Wolfgang Merkel [WZB]). Laufzeit: 10/2013–09/2017.

Political behaviour and attitudes in times of new regionalism and mediatisation (ADF): Forschungsprojekt des NCCR "Challenges to Democracy in the 21st Century". (**Daniel Kübler** und F. Marcinkowski [Uni Münster]). Laufzeit: 10/2013–09/2017.

MIME: Mobility and Inclusion in Multilingual Europe (FP7-SSH-2013-1) (ADF): Seventh Framework Program (FP7) der EU-Kommission. Task 5.2 zum Thema "Linguistic Justice" durchgeführt an der KU Leuven (**Nenad Stojanovic**). Laufzeit: 03/2014–08/2018.

Abgeschlossene Projekte

Democratic Transitions in West-Africa: Political Elites, Civil Society and Institutions (c2d): SNF Forschungsprojekt zur Entwicklung der Demokratie in sieben westafrikanischen Ländern (**Andreas Auer, Jonathan Wheatley, Fernando Mendez** und Augustin Loada [Ouagadougou]). Laufzeit 09/2010–11/2014.

Bundesverwaltung und Vertretung der Sprachgemeinschaften: Analyse der Personalrekrutierungsprozesse und -strategien (ADF). Forschungskoooperation mit dem Institut für Mehrsprachigkeit der Universität Fribourg (**Daniel Kübler**). Laufzeit: 01/2012–04/2014.

Ethnic quotas and representation of minorities in local politics in Bosnia and Herzegovina (ADF): Zusatzkredit "Valorisation Grant" beim SNF zum SCOPES-Forschungsprojekt über Modalitäten und Qualität der Minderheitenvertretung in Bosnien und Herzegowina. (**Nenad Stojanovic**). Laufzeit: 01/2013–06/2014.

The Swiss Contribution to Constitutional Reform in Bosnia and Herzegovina 2 (ADF): Forschungs- und Beratungsprojekt finanziert durch das DEZA (**Nenad Stojanovic**). Laufzeit: 08/2012–09/2013, verlängert bis 01/2014.

Forschungsschwerpunkt 3: Die Demokratie und ihre Bürger

Im Auftrag des Departements Volkswirtschaft und Inneres des Kantons Aargau sowie der Gemeindeammänner-Vereinigung hat das Zentrum für Demokratie Aarau im Jahre 2014 eine Untersuchung mit dem Titel *Milizorganisation der Gemeindeexekutiven* durchgeführt. Aufgrund einer Auswertung der Protokolle von Gemeindewahlen seit 1970 sowie einer eigenen Umfrage bei den Gemeindeverwaltungen wurden die Rekrutierungsprobleme für politische Ämter in den Aargauer Gemeinden untersucht und Vorschläge für Reformen formuliert. Es zeigte sich, dass die Rekrutierungsprobleme insgesamt tatsächlich zugenommen haben, vor allem in den kleineren, ländlich geprägten Gemeinden des Kantons. Heute sind drei Viertel aller Gemeindewahlen unumstritten, d.h. die Anzahl Kandidierender entspricht der Anzahl der zu vergebende Sitze. Diese Tendenz ist bedenklich: Wahlen ohne Auswahl sind Gift für die Demokratie. Um dem Trend entgegenzuwirken, empfehlen wir eine fundierte Diskussion über die angemessene Entschädigung für Milizämter, eine Flexibilisierung der Entschädigungsmodelle sowie eine Verbesserung der Wahrnehmung der persönlichen Chancen solcher Ämter. Aber auch die politischen Parteien stehen in der Pflicht, zur Lösung der Rekrutierungsprobleme beizutragen.

Laufende Projekte

e-democracy (c2d): Forschungsprojekt über e-Voting in der Schweiz und international (**Uwe Serdült**). Forschungsk Kooperation mit den Kantonen AG, BS, GE, GR, SH und der Bundeskanzlei. Laufzeit: 01/2013–12/2016.

Preference Matcher (c2d): Selbständiges *e-democracy* Teilprojekt, Erstellung und Betrieb einer Online-Wahlsoftware (Voting Advice Application) (**Fernando Mendez** und **Jonathan Wheatley**).

The Role of Emotional Interactions in the Polarization of Opinions in Participation Media (c2d): SNF CoRe-Forschungsprojekt Prof. Frank Schweitzer, ETHZ und **Uwe Serdült**, ZDA. Laufzeit 04/2013–03/2016.

Abgeschlossene Projekte

School Governance und Laienpartizipation (ADF): Forschungsprojekt finanziert durch die Abteilung I des SNF. (**Daniel Kübler**, **Patricia Buser** und Carsten Quesel [FHNW]). Laufzeit: 07/2011–12/2014.

Milizorganisation der Gemeindeexekutiven (ADF): Forschungsprojekt finanziert durch das Departement Volkswirtschaft und Inneres des Kantons Aargau. (**Daniel Kübler** und **Oliver Dlabac**). Laufzeit: 12/2013–10/2014.

¿Cómo Vamos? Quality of Life Indicators for Better Urban Governance (c2d): Avina Stiftung (**Yanina Welp**, **Uwe Serdült**). Laufzeit 2011–2014.

LOCDEM: Local governments in small municipalities: local democracy and managing of tasks (ADF). Finanziert von SCIEEX. (**Daniel Kübler** und **Josef Bernard**). Laufzeit 01/2014–07/2014.

Neu bewilligte Projekte

Political parties' attitudes towards direct democracy and digital media (c2d): Avina Stiftung (**Yanina Welp**, **Uwe Serdült**). Laufzeit 2014–2017.

Promoting or eroding democracy? Civil Society Organizations between institutions, digital media and the streets (c2d): Avina Stiftung (**Yanina Welp**, **Uwe Serdült**). Laufzeit 2014–2017.

Abgelehnte Projekte

Democratizing Urban Planning in Post-Soviet Ukraine (ADF): Gesuch um Joint Research Project SCOPES beim SNF (**Oliver Dlabac** und **André Bächtiger**, Universität Luzern). Laufzeit 36 Monate.

Participatory Urban Planning in Different European Contexts (ADF): Gesuch um ein Joint Research Project SCOPE beim SNF (**Oliver Dlabac**). Laufzeit 24 Monate.

Medien und Meinungsmacht. Digitalisierung der Medien in der direkten Demokratie, Offerte zur Ausschreibung einer Technologie-Assessment Studie von TA-Swiss. Gesuchsteller: **D. Kübler** (UZH), F. Esser (UZH), G. Siegert (UZH). Ablehnungsentscheid im Dezember 2014.

Forschungsschwerpunkt 4: Demokratie und historisch-politische Bildung

Politische Bildung goes school! Neben dem bereits erwähnten Spiel "Politik.Macht.Gesetz" wurden 2014 weitere Spiele zu Politischer Bildung entwickelt, so dass mit der bevorstehenden Neulancierung der Website www.politischebildung.ch über mehrere Spiele und Tools unterschiedlicher Spieldauer und Inhalte informiert werden kann. Gerade weil die Politische Bildung so schwach in Schulen verankert ist, ist es wichtig, einen gezielten und punktuellen Einsatz im Unterricht zu ermöglichen. So wird das Lerntool "Politikzyklus" neu angeboten, weiter "Ja – nein – vielleicht", ein Spiel, mit dem das Argumentieren zu demokratierelevanten Themen eingeübt wird, wobei dieses mit Bildern aus dem *Visual Reader Democracy* angestossen wird, sowie ein Rollenspiel, in welchem aus der Perspektive von Parteien um Wählerstimmen, Bundesratseinsatz und Themenhoheit gerungen wird. Die neuen Entwicklungen werden 2015 bekannt gemacht und den Schulen zur Durchführung zur Verfügung gestellt.

Laufende Projekte

Arbeitswelten (PBGD). Ein Spiel "Aushandeln" wird als eine iPad-App für die Berufsschulen und Oberstufen (Sekundarstufe I und II), entwickelt. Mit dem Spiel werden direktdemokratische Partizipationsmöglichkeiten und institutionelle Förderung der Konkordanz simuliert, wie es dem politischen System der Schweiz als Bundesstaat entspricht. Spielerinnen und Spieler nehmen die Perspektive von politischen Parteien ein und erwerben Kenntnisse zu den politischen Institutionen und Akteuren der Schweiz. (**Alexander Lötscher**, **Raffael Fischer**, **Béatrice Ziegler**). Laufzeit: 09/2013–12/2014.

Colonisation and Decolonisation in National History Cultures and Memory Politics in European Perspectives-CoDec (PBGD). Das Projekt will zusammen mit Partnern aus Belgien, Deutschland, Estland, Grossbritannien, Österreich, Polen und der Schweiz koloniale Vergangenheiten und Dekolonisierungsprozesse in verschiedenen europäischen Staaten in vergleichender Perspektive untersuchen, um die Bedeutung kolonialer Vergangenheit für nationale Geschichtskulturen und Erinnerungspolitik im Kontext von Geschichtsunterricht zu beurteilen. (**Béatrice Ziegler, Philipp Marti, Bernhard Schär, Nicole Wälti**). Laufzeit: 10/2013–09/2015.

Deliberation im Klassenrat (PBGD). Eine empirische Studie zum diskursiven Lernen im Klassenrat. Diskurse sind Deliberationen über Anliegen der Lehrperson oder der Schülerinnen und Schüler, die eine gemeinsame Entscheidung verlangen. In "Deliberation im Klassenrat" werden drei Fragen behandelt. (1) Wie verlaufen Diskurse im Klassenrat? (2) Sind in den Diskursverläufen Muster erkennbar? (3) Nach welchen Prinzipien werden Entscheidungen getroffen? (**Alexander Lötscher, Vera Sperisen**) SNF-Projekt. Laufzeit: 09/2014–08/2015.

Demokratie bewegt Das Spiel "Herausforderung Demokratie" (Arbeitstitel) basiert auf dem Visual Reader "Herausforderung Demokratie". Der Reader befasst sich mit dem Begriff und dem Konzept der Demokratie und visualisiert die Texte durch entsprechende Bildstrecken. Das Spiel rückt Bilder ins Zentrum, die jeweils ein für das Konzept Demokratie wichtiges Sachthema illustrieren oder darstellen. Die Wahl der Sachthemen basiert auf dem Modell des Demokratiebarometers, das die Systematik und die Bezüge derselben untereinander ermöglicht. Das Spiel wird konzipiert für die Sek I und regt auf der Basis eines tablets Gruppen-Diskussionen von Rollen einnehmenden Schülerinnen und Schüler an. (**Béatrice Ziegler, Janine Sobernheim, Patrik Zamora**). SNF — NCCR Democracy. Laufzeit: 01/2013–12/2014.

Demokratie und Gleichheit (PBGD). Als Projektpartner des Stadtmuseums Aarau bereitet das Zentrum das Thema der Wiedereröffnungsausstellung «Demokratie! Von der Guillotine zum Like-Button» politikdidaktisch anhand von drei Teilprojekten auf. Die zum selben Zeitpunkt erscheinende Ausgabe des Magazins für Politische Bildung «POLIS» wird sich demselben Thema widmen. Eine Weiterbildung für Lehrpersonen im Stadtmuseum wird die Umsetzung des Themas in der Schule reflektieren. Zudem wird das am Zentrum entwickelte E-Learning-Tool politikzyklus.ch um das Thema «Gleiches Recht für alle» ergänzt und in die Ausstellung im Stadtmuseum integriert. (**Claudia Schneider, Janine Sobernheim, Vera Sperisen, Béatrice Ziegler**). Laufzeit: 04/2013–4/2015.

EuroSoc (PBGD): Im Auftrag des Europäischen Parlaments führt die EuroSoc GmbH an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Deutschland Politiksimulationen zur EU Asyl- und Migrationspolitik durch. Zudem wurden im Auftrag des Deutschen Bundespresseamtes Informationsveranstaltungen für Jugendliche zur Finanz- und Wirtschaftskrise durchgeführt. Das PBGD befragt die Teilnehmenden beider Veranstaltungsreihen und evaluiert anschliessend deren Wirksamkeit und Akzeptanz (**Beatrice Ziegler, Patrik Zamora**). Laufzeit: 06/2013–06/2015.

Hitch (PBGD): Eine deutsch-österreichisch-schweizerische Partnerschaft erarbeitet einen Test für das large-scale-assessment von historischen Kompetenzen unter der Projektleitung von Prof. Dr. Ulrich Trautwein, Tübingen. (**Béatrice Ziegler, Jan Hodel, Monika Waldis**). Laufzeit: 06/2012–03/2015.

Lehrmittel "Geschichte und Politik" (Arbeitstitel) (PBGD): Das Lehrmittel soll auf der Sekundarstufe 1 den Unterricht in Geschichte und Politik anregen und unterstützen und berücksichtigt die Vorgaben des "Lehrplans 21" (**Béatrice Ziegler**). Laufzeit 09/2013–03/2016.

"VisuHist" – Ausprägung und Genese professionellen Wissens von Geschichtslehrpersonen (PBGD): Eine empirische Untersuchung der Genese und Ausprägung des Lehrerwissens auf der Grundlage eines Videosurveys und eines Fachwissenstests (VisuHist). (**Monika Waldis, Béatrice Ziegler, Corinne Wyss**). Laufzeit 08/2013–12/2016.

Abgeschlossene Projekte

Deutschscheizer Lehrplan BNE+ (PBGD): Der Vertrag zur Integration von "Bildung für Nachhaltige Entwicklung im Deutschscheizer Lehrplan (BNE+)" soll sicherstellen, dass die überfachlichen Themen Gesundheit, Globales Lernen, Politische Bildung und Umweltbildung in konkreten Schulfächern Eingang finden. Das Zentrum ist für die Konzeption der Politischen Bildung im Lehrplan verantwortlich (**Béatrice Ziegler**). Laufzeit: 01/2009–12/2013.

Guter Geschichtsunterricht an Luzerner Gymnasien (PBGD): Die Interventionsstudie mit Luzerner Gymnasiallehrpersonen hat zum Ziel, die historischen Kompetenzen bei Schülerinnen und Schülern zu fördern. Im Rahmen einer Lehrerweiterbildung werden Möglichkeiten der didaktischen Gestaltung des Geschichtsunterrichts diskutiert sowie neue Prüfungsformate entwickelt. Die wissenschaftliche Begleituntersuchung überprüft Veränderungen im Lehrerwissen. Zudem werden Testaufgaben zur Messung von Schülerkompetenzen erprobt (**Béatrice Ziegler**). Laufzeit: 08/2011–12/2013.

Initial Training (PBGD): Das Zentrum erhebt im europäisch vergleichend angelegten Projekt Daten zur schweizerischen Lehrerausbildung in den Fächern "Politische Bildung", "Gesellschaftskunde" und "Geschichte" und befasst sich inhaltlich vertieft mit der Interdisziplinarität in der Lehrerausbildung (**Béatrice Ziegler**). Laufzeit: 01/2010–12/2013.

Klassenrat BKS (Entwicklung) (PBGD): Basierend auf dem SNF-finanzierten Forschungsprojekt "Klassenrat empirisch" werden Handreichungen für Lehrpersonen, die die Form der Klassenräte, die Rolle der Lehrpersonen und die gesetzten Ziele vor dem theoretischen Hintergrund des Rituals thematisieren. Damit wird ein Instrument der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen geschaffen, das auch mit Videosequenzen zur Reflexion von Entscheidungsfindungen hinsichtlich der Gestaltung und Durchführung von Klassenrat arbeitet (**Béatrice Ziegler**). Laufzeit: 02/2013–12/2013.

mBook 1. Weltkrieg (PBGD): Es wird ein Kapitel eines mBook-Schulbuchs zum Ersten Weltkrieg entwickelt, das in deutschschweizerischen Klassen angewendet werden wird. Das Kapitel ist auf Kompetenzförderung ausgerichtet und bezieht den geschichtskulturellen Umgang mit dem historischen Thema der Schweiz und dem Ersten Weltkrieg ein. (**Béatrice Ziegler**). Laufzeit: 10/2012–12/2014.

narratio (PBGD): Das Projekt untersucht die historische narrative Kompetenz in Schülertexten, die auf der Basis von Sets von Materialien einerseits zu einem schulfremden, andererseits zu einem schulnahen Thema verfasst sind. (Kooperation mit der Universität Osnabrück und der Pädagogischen Hochschule Freiburg i. Br.) (**Béatrice Ziegler, Jan Hodel, Monika Waldis**). Laufzeit: 01/2012–12/2013.

Politik.Macht.Gesetz (PlaySwissLex) – Angeleitetes Planspiel zur Schweizer Gesetzgebung zum Einsatz in Schulen (PBGD & ADF): Entwicklungsprojekt der Kommission zur Förderung von Technologie und Innovation zur Entwicklung eines Planspiels zum Schweizer Gesetzgebungsprozess auf Bundesebene für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II (**Daniel Kübler, Béatrice Ziegler**). Laufzeit: 05/2013–07/2014.

Teacher Beliefs BKS (PBGD): Basierend auf Erkenntnissen aus dem vom SNF finanzierten Forschungsprojekt "Teacher-Beliefs" und auf Grundlage des letztjährigen Auftrages "Kompetenzraster BKS" wurden sechs überfachliche und kompetenzorientierte Unterrichtseinheiten für den Schulunterricht der politischen Bildung auf Sekundarstufe I ausgearbeitet, welche mit dem Lehrplan 21 kompatibel sind. Diese werden ab Anfang Februar auf www.politischebildung.ch zugänglich gemacht (**Beatrice Ziegler, Patrik Zamora**). Laufzeit: 01/2013–12/2013.

Videosurvey (PBGD): Entwicklung eines Videosurveys zur Erfassung des fachdidaktischen und allgemeindidaktischen Wissens von Studierenden der Gesellschaftswissenschaften an der Pädagogischen Hochschule FHNW (**Monika Waldis**). Laufzeit: 05/2012–12/2013.

Neu beantragte Projekte

Schülerinnen und Schüler schreiben Geschichte (PBGD): SNF-Projektförderungsantrag. 3 Jahre. (**Monika Waldis**).

Politische Bildung im fächerübergreifenden Unterricht mit Geografie und Geschichte auf der Sekundarstufe I (PBGD): SNF-Projektförderung. 2 Jahre. (**Monika Waldis**).

III. Lehre

Vorlesungen und Seminare an Hochschulen:

Bochsler, Daniel: Herbstsemester 2014: Universität Zürich: BA-Seminar "*Democratisation: Political transition and consolidation of democracies*".

Bochsler, Daniel und **Hänni, Miriam:** Herbstsemester 2014: Universität Zürich: MA-Seminar "*Ethnic conflicts, peace-building and democratization*".

Bochsler, Daniel, Schmitter, Philippe und **Ruth, Saskia P.:** Frühlingsemester 2014: Universität Zürich und Universität Luzern: PHD-Workshop "*Democratisation and its enemies*".

Bochsler, Daniel, Steenberg, Marco und Traber, Denise: Frühling- und Herbstsemester 2014: Universität Zürich: PHD-Forschungskolloquium "*Representation and political behaviour*".

Bousbah, Karima und **Lea Heyne:** Frühlingsemester 2014: Universität Zürich: BA Wahlmodul "*Einführung in die empirische Demokratieforschung*".

Dlabac, Oliver: Herbstsemester 2014: Universität Zürich: BA Wahlmodul "*Local Democracy and Social Justice*".

Glaser, Andreas, Frühjahrssemester 2014 Universität Zürich: Vorlesung *Allgemeines Verwaltungsrecht* (Gruppe 2).

Glaser, Andreas, Frühjahrssemester 2014 Universität Zürich: Vorlesung *Demokratie*.

Glaser, Andreas, Herbstsemester 2014 Universität Zürich: Vorlesung *Staatsrecht II* (Gruppe 3).

Glaser, Andreas, Herbstsemester 2014 Universität Zürich: Vorlesung *Grundrechte* (Gruppe 2).

Glaser, Andreas; Langer, Lorenz, Herbstsemester 2014, Universität Zürich, Seminar: *Direkte Demokratie - grenzenlos oder beschränkt?*

Glaser, Andreas, Section on *Federalism and direct Democracy*; **Corsin Bisaz,** Section on *history and challenges of Swiss direct democracy*; **Lorenz Langer,** Section on *direct Democracy in the EU*, Summer School Human Rights, Minorities and Diversity Management, European Academy of Bozen/Bolzano (EURAC), University of Graz, University of Middlesex, Convivenza, St. Moritz, 30. Juni / 1. Juli 2014, St. Moritz

Kübler, Daniel: Frühlingsemester 2014: Universität Zürich: BA Wahlmodul "*Politik und Demokratie in der Stadt*".

Kübler, Daniel: Frühlingsemester 2014: Universität Zürich: MA bzw. Lizentiat "*Forschungskolloquium*" (punktuelle Mitwirkung).

Kübler, Daniel: Frühlingsemester 2014: Universität Zürich: Doktoratsstudium in Comparative and International Studies "*PhD Research Colloquium*" (punktuelle Mitwirkung).

Kübler, Daniel: Herbstsemester 2014: ETH und Universität Zürich: MA-Seminar "*Democracy*".

Kübler, Daniel: Herbstsemester 2014: Universität Zürich: MA- bzw. Lizentiat "*Forschungskolloquium*" (punktuelle Mitwirkung).

Kübler, Daniel: Herbstsemester 2014: Universität Zürich: Doktoratsstudium in Comparative and International Studies "*PhD Research Colloquium*" (punktuelle Mitwirkung).

Lötscher, Alexander: Seminar: *Fachdidaktik Geschichte 3.2 – Erweiterung Politische Bildung*. Studiengang Sekundarstufe I an der PH FHNW, HS 2014.

Ruth, Saskia: Frühlingsemester 2014: Universität Zürich: BA Wahlmodul "*Präsidentialismus und Demokratie in Lateinamerika*".

Serdült, Uwe, Vorlesung, Winter 2013/2014: Gastsemester an der PU Krakau, Polen, Institut für Politikwissenschaft: Masterkurs "*Direct and Electronic Democracy in Switzerland*".

Serdült, Uwe, Referat und Seminar anlässlich des MA-Blockseminars *Citoyenneté: Theorie und Praxis*, organisiert von der Eidgenössischen Kommission für Migrationsfragen und der Universität Neuenburg, 23.-24. Mai 2014, Tramelan.

Serdült, Uwe, Gastvorlesung über die C2D-Datenbank, Seminar "*Democratie directe comparée*", 22. Oktober 2014, Université de Genève.

Stojanovic, Nenad: Frühjahrssemester 2014: Universität Zürich / ETH Zürich: MA-Seminar "*Demokratie in multikulturellen Gesellschaften*".

Stojanovic, Nenad: Herbstsemester 2014: Universität Lausanne: BA-Seminar und Kurs "*Science politique: concepts et théories A*".

Stojanovic, Nenad: Herbstsemester 2014: Universität Genf: BA-Kurs "*Politique comparée I*".

Waldis, Monika: *Unterrichten lernen 2, Sekundarstufe I & II*. Pädagogische Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz, FS 2014.

Waldis, Monika: *Lernen mit Unterrichtsvideos im Schulpraktikum*. Eintägige Fortbildung für Praxislehrpersonen am Institut "Innovation und Weiterbildung" an der PH FHNW, 28. Oktober 2014.

Waldis, Monika: *Umgang mit Quellen im Geschichtsunterricht*. Blockveranstaltung zum Lernen mit Unterrichtsvideos in der Lehrerbildung an der PH Salzburg, 24. November 2014.

Welp, Yanina, Seminar "*Digital Technologies and Democracy – Assessing the Latin American experience*". Second International Seminar on eDemocracy & eGovernment - ICEDEG 2014, April 24th, Quito – Ecuador.

Welp, Yanina, Seminar "*Gobierno Abierto, TIC y ciudadanía en la política latinoamericana*". Programa de Estudios Abiertos (PEA), Instituto de Iberoamérica, Universidad de Salamanca. Spain, March 31-April 4, 2014.

Wheatley, Jonathan, Vorlesung, Frühjahrssemester 2014 Universität Zürich, Institut für Politikwissenschaft, MA-Seminar "*Nations and Nationalism in the post-Soviet space*".

Wheatley, Jonathan, Gastvorlesung über die *Datenanalyse mit VAA-Daten*, 14. November 2014, PU Krakau, Polen, Institut für Politikwissenschaft.

Ziegler, Béatrice: Seminar: *Sit-Ins, Staatsbesuche und Paraden: Zugänge zu Ritualen als einem neuen kulturgeschichtlichen Feld* (zusammen mit Konrad J. Kuhn). Universität Zürich, FS 2014.

Ziegler, Béatrice: *Geschichtsvermittlung im Gespräch. Kolloquium* (zusammen mit Marko Demantowsky). Universität Basel / PH FHNW, Master of Educational Sciences, FS 2014.

Ziegler, Béatrice: *Doktorandenkolloquium* Historisches Seminar. Universität Zürich, HS 2014.

IV. Datenbanken

www.c2d.ch

Die internationale Online-Datenbank über nationale und regionale Volksabstimmungen in allen Ländern der Welt seit 1791 ist im Berichtsjahr weiter nachgeführt worden. Inhaltliche Lücken bei den Abstimmungsdaten in den schweizerischen Kantonen werden laufend geschlossen.

[E-Voting in der Schweiz](#)

Die e-voting Datenbank dokumentiert im Rahmen des e-democracy Projekts die Schweizer e-voting Versuche. Die Datenbank enthält für (fast) alle Abstimmungen und Wahlen, bei denen die Möglichkeit zur elektronischen Stimmabgabe bestand (2003–2013), Daten zur Nutzung des elektronischen Kanals, zur Stimmbeteiligung sowie einige Kontextvariablen. Die Datenbank umfasst Angaben zu mehr als 2'500 e-voting Versuchen aus 13 Kantonen und wird laufend aktualisiert.

[Datenbank Schweizer Wahlen und Abstimmungen \(ZDA-BFS\)](#)

Datenaufbereitung von subnationalen Wahlen und Abstimmungen im Auftrag des Bundesamtes für Statistik. (**Daniel Bochsler**). Laufzeit: 03/2012–12/2015.

www.demokratiebarometer.com

Datenbank zur Messung der Demokratiequalität in 30 Ländern.

www.politischebildung.ch

Die Website informiert umfassend über politische Bildung in der Schweiz.

www.politiklernen.ch

Die neue Webseite politiklernen.ch bietet Lehr- und Lernmaterialien für Lehrpersonen der Sekundarstufe I an. Politiklernen.ch ist ein Transferprojekt des NCCR Democracy.

V. Veranstaltungen

1. Öffentliche Veranstaltungen in und um Aarau

- **6. Aarauer Demokratietage "Demokratie in der Gemeinde"**, 27. und 28. März 2014, Kultur & Kongresshaus Aarau:
 - *Referat und Podiumsdiskussion* zum Thema "Demokratie in Schweizer Gemeinden", 27. März 2014
 - *Wissenschaftliche Tagung*, 28. März 2014
 - Panel 1: Demokratieprobleme in Schweizer Gemeinden
 - Panel 2: Gemeindezusammenschlüsse – Chance oder Gefahr für die "Urzelle der Demokratie"?
 - Panel 3: Demokratie in der Schule
 - Referate von ZDA-Mitarbeitenden: Patricia Buser, Oliver Dlabac, Magdalena Forowicz, Daniel Kübler, Alexander Lötscher, Andreas Rohner
 - *Kulturelles Rahmenprogramm* Filmvorführung "Wählt mich!" (China 2007), 28. März 2014
- **Spätsommeranlass des Vereins *Freunde des ZDA*** zum Thema "E-Voting: Funktioniert die Demokratie auch elektronisch?", 2. September 2014, Aula Alte Kantonsschule Aarau:
Referat von Uwe Serdült "E-Voting: Funktioniert die Demokratie auch elektronisch?" und Podiumsdiskussion mit Balthasar Glättli (Nationalrat der Grünen) und Dr. Peter Grünenfelder (Staatsschreiber Kanton Aargau) unter der Leitung von Dr. Katja Gentinetta.
- **Einweihung des Erweiterungsbaus und Tag der offenen Tür am ZDA**
Eine Veranstaltung des ZDA und der Ortsbürgergemeinde Aarau, 6. Dezember 2014: Ansprachen, Darbietung des Theaters Tuchlaube und Gastreferat von Alt-Bundesrat Moritz Leuenberger; Projektpräsentationen der Forschungsprojekte des ZDA.

2. Konferenzen und wissenschaftliche Tagungen

Folgende Konferenzen und Tagungen wurden durch Abteilungen oder Mitglieder des ZDA organisiert oder mitorganisiert:

- Konferenz "**Disenchanted Swiss democracy**", (co-organisiert mit IPZ/NCCR Democracy UZH), 23./24.01.2014 (Daniel Bochsler, ADF).
- Wissenschaftliche Tagung "**Roma, Sinti und Jenische in Schule und Öffentlichkeit**". Reihe *Erinnerung – Verantwortung – Zukunft: Gedenktag an die Verbrechen gegen die Menschlichkeit*, 25.01.2014, ZDA Aarau (Bernhard Schär, Roxane Kübler, Béatrice Ziegler (PBGD) in Zusammenarbeit mit Marko Demantowsky, Dominik Sauerländer und Studierende Sek I, Aarau).
- Roundtable "**Das Wahlrecht in der Schweiz im Umbruch**" im Rahmen des Jahreskongresses SVPW 2014, 30.01.2014 (Daniel Bochsler, ADF).
- Sektion "**Representation and political behaviour**", SVPW Jahreskongress, Bern, 30./31.01.2014 (Daniel Bochsler, ADF).

- Drei Panels zu "**Local and Urban Politics in Multilevel Systems**", Co-Organisation mit der Arbeitsgruppe *Federalism and Territorial Politics* (Oscar Mazzoleni and Sean Müller), SVPW Jahreskongress, Bern, 30./31.01.2014 (Oliver Dlabac, ADF).
- Wissenschaftliche Tagung "**Culture, Economy, Participation and Governance in Latin American Cities**", Kultur- und Kongresshaus Aarau, 21.-22.02.2014 (Yanina Welp, Uwe Serdült, c2d).
- Weiterbildungstagung Politische Bildung 2014: "**Verstrickt und zugenäht: Politische Perspektiven auf die Modewelt**", 19.03.2014, FHNW Brugg (Claudia Schneider, PBGD).
- Wissenschaftliche Tagung "**Rätoromanische Sprache und direkte Demokratie**" – Herausforderungen und Perspektiven der Rumantschia, GKB-Auditorium Chur, 11.04.2014 (Corsin Bisaz und Andreas Glaser, c2d).
- **Demokratiekonferenz mit dem Bundesland Rheinland-Pfalz**, Grossratsgebäude Aarau, 05.06.2014 (c2d zusammen mit der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaft Speyer, dem Kanton Aargau sowie dem Bundesland Rheinland-Pfalz).
- Sektion "**Representation in ethnically divided polities**", CEEISA Jahreskongress, Cluj-Kolozsvár, 12.-14.06.2014 (Daniel Bochsler, ADF).
- Spezialsession "**The Democratic Foundations of the Just City**", Konferenz *City Futures III*, Paris, 18.–20.06.2014 (Oliver Dlabac, ADF).
- Workshop "**Direct Democracy in the EU: A People's Europe**", School of Law, Queen Mary University of London, 04.07.2014. (Fernando Mendez, c2d).
- **4. Swiss E-Voting Workshop 2014**, in Zusammenarbeit mit der Bundeskanzlei und dem Swiss Competence Center, Grossratsgebäude Aarau, 05.09.2014 (Uwe Serdült, c2d).
- Wissenschaftliche Tagung "**Demokratie verstehen, fordern und stützen. Politische Bildung empirisch 2014**", PH FHNW Brugg-Windisch, 05.09.2014 (Béatrice Ziegler, Roxane Kübler, Franziska Hedinger, PBGD).
- Workshop "**Researching citizenship and democracy in Europe**", NCCR, Zürich, 19./20.09.2014 (Karima S. Bousbah, ADF).
- Workshop "**The politics of identity adoption and change**", IBEI, Barcelona, 10./13.10.2014 (Daniel Bochsler, ADF).
- Wissenschaftliche Tagung "**Die (Verfassungs-)Dynamik der europäischen Integration und demokratische Partizipation: Erfahrungen und Perspektiven in Österreich und der Schweiz**", Universität Zürich, 31.10.2014 (Andreas Glaser und Lorenz Langer, c2d).
- Panel "**Computational Issues in Voting Advice Applications**", SMAP, 9th International Workshop on Social Media Adaptation and Personalization, Corfu, Greece, 06.-07.11.2014 (Fernando Mendez, c2d).
- Wissenschaftliche Tagung "**New experiments of direct democracy: Consequences for governability and development**", RedGob Annual Conference, Aarau, 12./13.12.2014 (Yanina Welp, Pedro Capra und Uwe Serdült, c2d).

3. Vorträge/Workshops

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des ZDA haben im Berichtsjahr 2014 insgesamt **137 Referate/Präsentationen an wissenschaftlichen Anlässen und Konferenzen im In- und Ausland** gehalten (Detailinformationen auf Anfrage).

VI. Öffentlichkeitsarbeit

Um das ZDA und seine Forschung bei den politischen und privaten Institutionen der Region bekannt zu machen, wurden zahlreiche Delegationen und Gäste in der Villa Blumenhalde empfangen. Umgekehrt präsentierten die Mitarbeitenden das ZDA und seine Projekte an zahlreichen auswärtigen Veranstaltungen.

Was die Medienarbeit betrifft, so evaluiert der Öffentlichkeitsbeauftragte des ZDA (20 Stellenprozente) mit den einzelnen Abteilungen laufend, welche Themen und Forschungsergebnisse für die breite Öffentlichkeit oder spezifische Zielgruppen von Interesse sind. Die Medienarbeit erfolgt in enger Koordination mit den Öffentlichkeitsbeauftragten der Trägerinstitutionen und unter Nutzung der Publikationen von FHNW und UZH.

Zusätzlich zu Medienmitteilungen informiert der Öffentlichkeitsbeauftragte Journalistinnen und Journalisten in persönlichen Gesprächen über die Projekte am ZDA und macht sie auf Mitarbeitende als Auskunftspersonen zu aktuellen Themen aufmerksam (Liste der Expert/innen für Medienkontakte auf www.zdaarau.ch). Die Aktivitäten des ZDA sind zudem über einen Facebook-Auftritt öffentlich zugänglich (www.facebook.com/zdaarau).

Präsentation des ZDA

Vorstellung des ZDA durch Uwe Serdült anlässlich des Besuchs des **Schweizerischen Studentenvereins**, Regionalverband Aarau und Umgebung, 23.02.2014.

Besuch einer **Delegation aus der Mongolei** (Staatskanzlei Kanton AG), Präsentation ZDA und politisches System Schweiz durch Andreas Glaser und Uwe Serdült am 17.03.2014 im Grossratsgebäude des Kantons Aargau, sowie durch Corsin Bisaz am 27.10.2014 im Rathaus der Stadt Aarau.

Besuch einer **Delegation aus Georgien** (EDA-Studienreise), Präsentation ZDA und politisches System Schweiz durch Uwe Serdült, 24.03.2014.

Besuch einer **Delegation des Vereins Mehr Demokratie Sachsen**, Präsentation ZDA, Vortrag über Gemeindeversammlungen in der Schweiz und E-Voting durch Uwe Serdült, 04.05.2014.

Besuch beim ZDA und dem Generalsekretariat Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Kanton AG, Ulrich Arndt, **Staatsministerium Baden-Württemberg** betreffend direkte Demokratie im Planungswesen, 27.05.2014 (Andreas Glaser, Oliver Dlabac, Uwe Serdült).

Besuch des **deutschen Botschafters**, Dr. Otto Lampe, und des Vorsitzenden des Vorstands der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Dr. Wolfgang Gerhardt, 01.07.2014 (Andreas Glaser, Uwe Serdült).

Gastvortrag von Béatrice Ziegler "Die Abteilung Politische Bildung und Geschichtsdidaktik (PBGD) am Zentrum für Demokratie Aarau". Institut für politische Wissenschaft, **Agora. Politische Bildung**, Leibniz Universität Hannover, 17.11.2014.

Weiterbildungsveranstaltung der **Handelsschule KV Aarau, Detailhandelsabteilung und SAB "Passpartout 2014"**: "Das Zentrum für Demokratie Aarau: Tätigkeit und Angebote". Präsentation des ZDA und PBGD sowie des Rollenspiels Spiels zum politischen Argumentierens "*Ja – Nein – vielleicht*" durch Janine Sobernheim und thematischer Input *Völkerrecht und Landesrecht* von Andreas Glaser, ZDA Aarau, 16.12.2014.

Thematische Referate

Gastvortrag von Uwe Serdült zum Thema "The role and place of local referendums in Swiss direct democracy", 15.01.2014, **Presidential Palace**, Warschau, Polen.

Referat von Oliver Dlabac an der durch **G9808.ch** organisierten öffentlichen Veranstaltung "Politische Teilnahme in der Gemeinde: Wie und Wieviel?", Zürich, 01.02.2014.

Gastvortrag von Uwe Serdült zum Thema "Bürgerbeteiligung und direkte Demokratie in der Schweiz", 28.03.2014, **Hochrheinkommission-Bildungsrat**, Höchenschwand, Deutschland.

Vortrag von Daniel Kübler am **Treffen mit Bundespräsident J. Gauck**: "Wie informiert sind Stimmbürger in der direkten Demokratie?", Bern, 02.04.2014.

Vortrag von Daniel Kübler an der Konferenz *Sprache als Instrument der sozialen Einbindung oder Ausgrenzung* des **Forums für Zweisprachigkeit**: "Die Sprache(n) der öffentlichen Verwaltung", Bern, 03.04.2014.

Gastvortrag von Uwe Serdült für die **Arbeitsgruppe 'Vote électronique'** organisiert durch die **Schweizerische Bundeskanzlei** "Forschungsstand im Bereich E-Voting am c2d", 04.04.2014, Eidgenössisches Personalamt, Bern.

Vortrag von Yanina Welp mit dem Titel "La política en la red: ciudadanía y democracia en la era de la información", **Programa de Formación en Políticas Públicas**, Concejo Deliberante de Gualeguaychú, 22.04.2014, Gualeguaychú, Argentina.

Vortrag und Diskussion von Uwe Serdült für das Panel "Participatory Democracy", **3rd Central European Dictionary of Political Concepts Conference**, 26.-27.04.2014, Prague.

Vortrag von Oliver Dlabac an der **Visite der äthiopischen Delegation organisiert durch Helvetas/ETH**: "Subnational democracy in Switzerland", Zürich, 07.05.2014.

Vortrag von Daniel Kübler an der **Conference Harm Reduction**: "Die Stadtverträglichkeit der Drogenpolitik", Basel, 14.05.2014.

Gastvortrag von Uwe Serdült zum Thema "Direkte Demokratie, intersektorale Politiknetzwerke und Regionalentwicklung in der Schweiz", 27.06.2014, **Rzeszow**, Polen.

Vortrag von Daniel Kübler an den **Kaminfeuergesprächen der Stadtpräsidentin von Zürich**: "Die Vervorstädterung des Politischen", Zürich, 30.06.2014.

Autorenlesung von Philipp Marti im Gemeindezentrum der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sylt/Westerland: "Der Fall Reinefarth". 07.08.2014.

Medienkonferenz und Podiumsdiskussion von Uwe Serdült zum Thema "E-Democracy – Erfahrungen mit Vote électronique für Auslandschweizer", 14.-16.08.2014, anlässlich des **Auslandschweizer-Kongresses 2014**, Baden und Aarau.

Gastvortrag von Uwe Serdült mit dem Titel "E-Voting – funktioniert die Demokratie auch elektronisch?", 02.09.2014, Spätsommer-Anlass der **Freunde des ZDA**, Alte Kantonsschule Aarau.

Vortrag von Uwe Serdült über "Die Einführung von E-Voting in der Schweiz als Generationenprojekt", 05.09.2014, **Swiss E-Voting Workshop**, Grossratssaal Aarau.

Mehrere **Workshop-Vorträge** von Corsin Bisaz und Uwe Serdült "Swiss Direct Democracy in Practice", **Bulgarian-Swiss Cooperation Programme – Partnership Fund**, 09.-12.09.2014, Koprivshtiza, Elena und Tryavna, 23.-26.09.2014, Chepelare und Burgas, Bulgarien.

Laudatio für die Preisträgerin des **GEI-Jurypreises** durch Béatrice Ziegler. Georg Eckert Institut Braunschweig. 28.10.2014.

Vortrag von Nenad Stojanovic an der **Journée des langues**: "Il maledetto articolo", **Bundeskanzlei** Bern, 13.11.2014.

Vortrag von Daniel Kübler an der **Inter-Parteien-Konferenz Horgen**: "Gemeindefusionen: kein Wundermittel, aber manchmal sinnvoll", Horgen, 17.11.2014.

Podiumsteilnahme von Béatrice Ziegler: "Die Schweiz und der Erste Weltkrieg. Politische, wirtschaftliche und soziale Folgen". Reihe *Der Erste Weltkrieg. Ende einer Weltordnung, Anfang eines Jahrhunderts*. **Käfigturm. Polit-Forum des Bundes Bern**, 18.11.2014.

Vortrag von Daniel Bochsler an der **4. Föderalismuskonferenz**: "Drei Gründe für eine grosse Föderalismusreform", Solothurn, 27.-28.11.2014.

Vortrag von Daniel Bochsler vor der **Parlamentskommission 21 des Grossen Rates des Kantons Wallis**: "Verhältniswahl mit regionaler Sitzgarantie für den Walliser Staatsrat", Sitten, 01.12.2014.

Vortrag von Daniel Bochsler: "Elections: rules, goals, and tools" im Rahmen des Projekts "Democracy is a process", **Studienreise bulgarischer Journalisten** in die Schweiz, Zürich, 02.12.2014.

Gastvortrag von Andreas Glaser zum Thema "Völkerrecht gegen Volksrechte: Demokratie in Gefahr?", 04.12.2014, **Zürcherischer Juristenverein**.

Vortrag von Daniel Kübler an der **Vorstandssitzung Gemeindeammännerversammlung Aargau**: "Die Milizorganisation der Gemeindeexekutiven im Kanton Aargau, Rekrutierungsprobleme und Reformvorschläge", Aarau, 16.12.2014.

Beiträge in den Medien

Die Mitarbeitenden des ZDA sind fast täglich als Auskunftspersonen in lokalen, nationalen und internationalen Medien präsent. Eine grosse Auswahl dieser Medienbeiträge ist im öffentlichen Facebook-Auftritt des ZDA zu finden (www.facebook.com/zdaarau). An dieser Stelle eine Auswahl aus dem Jahre 2014. Zu den Höhepunkten gehörten Stellungnahmen von ZDA-Mitarbeitenden zu folgenden Themen: Demokratie in der Gemeinde, Ja zur Masseneinwanderungsinitiative, 100 Jahre 1. Weltkrieg, Krise in der Ukraine (Souveränitätsreferendum) und Politische Bildung (Lehrplan 21/Neues ZDA-Lehrmittel «Politik.Macht.Gesetz»).

Von ZDA-Mitarbeitenden selbst verfasste (Gast-)Beiträge für Medien sind im Kapitel Publikationen (Zeitungartikel) zu finden.

Beiträge über das ZDA als Institution

Tag der offenen Tür am ZDA, **Aargauer Zeitung**, 7.12.2014

Beiträge über ZDA-Forschung

Berichte zu den **6. Aarauer Demokratietagen (Demokratie in der Gemeinde)**

Meinungsbeitrag von Daniel Kübler, **NZZ**, 27.03.2014

"Gemeinden – bedrohte Schulen der Demokratie", **UZH News**, 01.04.2014

Diverse Beiträge in **Tessiner Medien** zur Studie über Gemeindefusionen

Kommentar von Thomas Röthlin, **Aargauer Zeitung**, 29.03.2014

Studie "**Milizorganisation der Gemeindeexekutiven**": Berichte in **Schweiz aktuell** und **Regionaljournal** von SRF im Dezember 2014

Forschungsergebnisse zum Thema **E-Voting**, Uwe Serdült, **Aargauer Zeitung**, 19.5.2014

Neues Lehrmittel "Politik.Macht.Gesetz"

"Pascale Bruderer wird erneut Nationalratspräsidentin – für einen Tag", **Aargauer Zeitung**, 18.08.2014

Beitrag auf Tele M1

Projekt **Partizipation in der Schule: School Governance und Laienpartizipation**

SNF Medienmitteilung zur Forschung von Patricia Buser "Fast jeder zweite Schulleiter findet Schulkommissionen überflüssig", 27.03.2014.

Newsletter Fachstelle Elternmitwirkung: Brigitte Wladis-Kottman über die Studie zur Elternmitwirkung in der Schweiz von Patricia Buser, 17.08.2014.

Pressekonferenz in Sofia, Bulgarien, 25. September 2014, anlässlich des Starts des Bulgarien-Projektes mit **Magda Forowicz**.

Stellungnahmen von ZDA-Mitarbeitenden

Medienbeiträge zur **Masseneinwanderungsinitiative**

Interviews mit Karima S. Bousbah, **Aargauer Zeitung**, 28.01./15.02.2014

Interview mit Daniel Bochsler, **Zeit online**, 11.02.2014

Stellungnahme von Andreas Glaser, **10 vor 10**, 13.02.2014

Interview mit Daniel Kübler, **Aargauer Zeitung**, 09.02.2014

"Kaum umsetzbare Volksinitiativen": Gastkommentar von Daniel Bochsler, **NZZ am Sonntag**, 02.03.2014

Souveränitäts-Referenden/ Ukraine

Gastbeitrag von Corsin Bisaz/Uwe Serdült, **Schweiz am Sonntag**, 29.03.2014

Gastbeitrag von Nicolas Aubert, **Le Temps**, 06.05.2014

"Independence referendums around the world", **BBC-Video**, 16.09.2014

Politische Bildung/Lehrplan 21

"So soll das Politinteresse der Jugendlichen geweckt werden", **Tagesanzeiger**, 11.04.2014

"Ungenügende Note für die politische Bildung", **NZZ**, 15.09.2014

Rätoromanische Sprache und direkte Demokratie (Tagung)

Schweizer Radio SRF, 11.04.2014

Diverse Beiträge im **Bündner Tagblatt und rätoromanische Tageszeitungen**

100 Jahre 1. Weltkrieg

Interview mit Béatrice Ziegler, **UZH News**, 14.05.2014

Buchbesprechung zu "Der vergessene Krieg" (hrsg. von Konrad J. Kuhn, Béatrice Ziegler), **NZZ**, 15.07.2014

"Die Schweiz und der Erste Weltkrieg: Der vergessene Krieg?" Auftritt von Béatrice Ziegler, **Radio SRF**, 30.08.2014

"Chronik eines angekündigten Protests": Gastkommentar von **Lorenz Langer** zu **Hongkong**, **NZZ**, 07.10.2014

Gastkommentar zum **Sprachenstreit**, **Nenad Stojanovic**, **NZZ**, 26.09.2014

"Dialogo sulle quote", Interview mit Nenad Stojanovic, **Schweizer Radio Rete 2**, "Foglio volante", 13.11.2014.

Interviews von Yanina Welp in lateinamerikanischen Zeitungen

"La participación ciudadana en la era de las redes sociales", Interview, *El Argentino*, 18.04.2014.

"Las formas de la democracia participativa" Interview, *La Nación*, 04.05.2014.

"El personalismo no sirve, hay que empoderar al ciudadano", Interview, *El día*, 27.04.2014.

Medienarbeit

Medienmitteilungen als PDF: www.zdaarau.ch/de/kontakt/index.php

10.01.2014: *Medienhinweis* zu "**Roma, Sinti und Jenische in Schule und Öffentlichkeit: Tagung im Rahmen des schweizerischen Holocaust-Gedenktages**" (Versand: Pädagogische Hochschule der FHNW)

18.02.2014: *Medienhinweis* zur **Ausgabe 2014 des Magazins für Politische Bildung "POLIS"** (Thema Jugend und Mode)

11.03.2014: *Medieneinladung* zu den **6. Aarauer Demokratietagen** zum Thema "Demokratie in der Gemeinde"

28.03.2014: *Medienmitteilung* in Deutsch und Italienisch: **Tiefere Wahlbeteiligung nach Gemeindefusionen im Tessin**

18.08.2014: *Medienmitteilung* zu **«Politik.Macht.Gesetz»: Politiksimulation an der Alten Kantonsschule Aarau erstmals im Einsatz**

27.08.2014: *Medieneinladung* zum **4. Swiss E-Voting Workshop**

25.08.2014: *Medieneinladung* zur **3. Tagung «Politische Bildung empirisch»**: Demokratie verstehen, fordern und stützen

24.10.2014: *Medienhinweis* zur **Tagung "Europäische Integration - mit wieviel Partizipation? Erfahrungen in Österreich und der Schweiz"**

27.11.2014: *Medieneinladung* zur **Einweihung des Erweiterungsbaus** und zum **Tag der offenen Tür am ZDA** (Versand: Kommunikationsabteilung Stadt Aarau)

VII. Publikationen

ZDA Publikationen

Schriften zur Demokratieforschung. In dieser von A. Auer geleiteten Reihe beim Verlag Schulthess Zürich erscheinen regelmässig Publikationen des ZDA und seiner Abteilungen. Im Berichtsjahr 2014 ist in dieser Reihe erschienen:

Band 9 **Demokratie in der Europäischen Union / Democracy in the European Union**
Ein Schweizer Beitrag zur Debatte / A Contribution from the Swiss Perspective
Daniel Kübler / Nenad Stojanovic (Hrsg.)
Schulthess Juristische Medien AG (Zürich), Februar 2014
ISBN: 978-3-7255-6998-4 (202 Seiten, broschiert)

C2D Working Paper Series, Online-Publikation registriert bei der Schweizerischen Landesbibliothek, ISSN 1662-8152. Herausgegeben von der Abteilung c2d. Im Berichtsjahr sind 3 Nummern erschienen.

POLIS. Das Magazin für Politische Bildung. Herausgegeben von der Abteilung PBGD thematisiert diese Publikation aktuelle Fragen der politischen Bildung und richtet sich an Lehrpersonen und an der politischen Bildung interessierte Personen und Fachkreise.

Das Heft POLIS Nr. 7 zum Thema "*Verstrickt und zugenäht: politische Perspektiven auf die Modewelt*" ist Anfang 2014 erschienen. Hrsg.: Vera Sperisen, Claudia Schneider.

Forschungsberichte des ZDA (Online Publikation):

"Regenerating Urban Neighbourhoods in Europe"
Eight case Studies in six European Countries
Céline Widmer / Daniel Kübler, May 2014
ZDA Working Paper Nr. 3, ISBN-Nr. 978-3-9524228-2-3

"Die Milizorganisation der Gemeindeexekutiven im Kanton Aargau":
Rekrutierungsprobleme und Reformvorschläge
Oliver Dlabac, Andreas Rohner, Thomas Zenger, Daniel Kübler, Oktober 2014
ZDA Studienbericht Nr. 4, ISBN-Nr. 978-3-9524228-3-0

Monographien 2014

Herausgeberschaft

Breuer, Anita & **Welp, Yanina** (Eds.): *Digital Technologies for Democratic Governance in Latin America: Opportunities and Risks*, Routledge 2014.

Danero Iglesias, Julien; **Nenad Stojanovic** and Sharon Weinblum (eds) (2014). *New Nation-States and National Minorities*. Essex: ECPR Press. [2nd edition (paperback)].

Lissidini, Alicia; **Welp, Yanina** y Zovatto, Daniel (eds.) *Democracias en movimiento: Mecanismos de democracia directa y participativa en América Latina*. México: UNAM 2014.

Loada, Augustin & **Wheatley, Jonathan** (eds.), *Transitions démocratiques en Afrique de l'Ouest: Processus constitutionnels, société civile et institutions démocratiques*, L'Harmattan, Paris 2014.

Schär, Bernhard C. & Ziegler, Béatrice (Hrsg.) (2014): *Antiziganismus in der Schweiz und in Europa. Geschichte, Kontinuitäten und Reflexionen*. Zürich: Chronos.

Welp, Yanina, Serdült, Uwe (eds.): *La dosis hace el veneno: Análisis de la revocatoria del mandato en Suiza, Estados Unidos y América Latina*, Ciencia y Democracia, Instituto para la Democracia del CNE 2014.

Ziegler, Béatrice (Hrsg.) (2014): *Vorstellungen, Konzepte und Kompetenzen von Lehrpersonen der politischen Bildung*. Beiträge zur Tagung "Politische Bildung empirisch 2012". (Politische Bildung in der Schweiz 3). Zürich /Chur: edition Rüegger in Somedia.

Autorenschaft

Giudici, Anja; Bühlmann, Regina (2014). *Unterricht in Heimatlicher Sprache und Kultur (HSK). Auswahl guter Praxis in der Schweiz*. Bern: EDK (auch in französischer und italienischer Sprache erschienen).

Gundelach, Birte (2014): *Ethnische Diversität und Soziales Vertrauen*. Studien zur Politischen Soziologie, Band 29. Baden-Baden: Nomos.

Kuhn, Konrad J. & **Ziegler, Béatrice** (Hrsg.) (2014): *Der vergessene Krieg. Spuren und Traditionen zur Schweiz im Ersten Weltkrieg*. Baden: Hier+jetzt.

Langer, Lorenz: *Religious Offence and Human Rights: The Implications of Defamation of Religions*, Cambridge Studies in International and Comparative Law, Cambridge University Press: Cambridge 2014.

Marti, Philipp (2014): *Der Fall Reinefarth – Eine biografische Studie zum öffentlichen und juristischen Umgang mit der NS-Vergangenheit* (= Beiträge zur Zeit- und Regionalgeschichte, Bd. 1, Hrsg. vom Institut für schleswig-holsteinische Zeit- und Regionalgeschichte der Universität Flensburg). Neumünster: Wachholtz.

Mendez, Fernando, Mendez, Mario & Triga, Vasiliki (2014): *The European Union and Referendums: A comparative inquiry*, Cambridge University Press, Cambridge 2014.

Müller, Lisa (2014): *Comparing Mass Media in Established Democracies. Patterns of Media Performance*. Houndmills: Palgrave.

Stojanovic, Nenad. *Dialogo sulle quote. Rappresentanza, eguaglianza e discriminazioni nelle democrazie multiculturali*. Bologna: Il Mulino.

Welp, Yanina, Marzuca, Alejandra & Breuer, Anita: *Digital Technologies for Democratic Governance in Latin America: Opportunities and Risks*, Routledge 2014.

Zeitschriftenartikel 2014

Zeitschriften mit Peer Review

Bochsler, Daniel (2014). Which mixed-member proportional electoral formula fits you best? Assessing the proportionality principle of positive vote transfer systems, *Representation*, 50(1): 113-127.

Bochsler, Daniel und Julian Bernauer (2014). Strategic Incentives in Unconventional Electoral Systems: Introduction to the Special Issue, *Representation*, 50(1): 1-12.

Bühlmann, Marc, Adrian Vatter, **Oliver Dlabac**, and Hans-Peter Schaub. 2014. "Liberal and Radical Democracies: The Swiss Cantons Compared." *World Political Science Review* 10(2): 385–423.

Christmann, A., Daniel Kübler, K. Hasler, F. Marcinkowski und C. Schemer (2014). New Regionalism – not too Complex for the Media Watchdog: Media Reporting and Citizens' Perception of Democratic Legitimacy in four European Metropolitan Areas, *Urban Affairs Review* (DOI: 10.1177/107808741459549).

Christmann, A. (2014). Von Government zu Governance? Acht europäische Metropolregionen im Vergleich. *Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft*, 8 (Suppl), 141-167.

Demantowsky, Marko & **Waldis, Monika** (2014). John Hatties "Visible Learning" und die Geschichtsdidaktik. Grenzen und Perspektiven. *Zeitschrift für Geschichtsdidaktik* 13, 100–116.

Ferla, Paula, Alejandra Marzuca Perera, **Uwe Serdült & Yanina Welp**: Corriendo de atrás: Análisis de los Concejos Vecinales de Montevideo, *Iconos*, FLACSO Ecuador 18 (48), 2014, 121-137.

Hersperger, A., M.-P. Gennaio und **Daniel Kübler** (2014). Actors, Decisions and Policy Changes in Local Urbanization, *European Planning Studies*, 22(6): 1301-1319.G.

Germann, Micha, Mendez, Fernando, Wheatley, Jonathan & Serdült, Uwe: Spatial Maps in Voting Advice Applications: The Case for Dynamic Scale Validation, *Acta Politica* 29, 1-25. (doi: 10.1057/ap.2014.3)

Germann, Micha, Serdült, Uwe: Internet Voting for Expatriates: The Swiss Case, *eJournal of eDemocracy & Open Government* 6(2), 2014, 197-215.

Giudici, Anja und Sandra Grizelj (2014): Vom Berufs- und Elitewissen zum Garant des nationalen Zusammenhalts – Die Fremdsprachen in den Schweizer Volksschulen seit 1830. *Babylonia* 2014(3): 58-62.

Gundelach, Birte (2014). In diversity we trust: the positive effects of ethnic diversity on outgroup trust, *Political Behavior*, 36(1): 125-142.

Gundelach, Birte und Markus Freitag (2014). Neighbourhood diversity and social trust: An empirical analysis of interethnic contact and group-specific effects, *Urban Studies*, 51(6): 1236-1256.

Gundelach, Birte und Richard Traummüller (2014). Beyond generalised trust: Norms of reciprocity as an alternative form of social capital in an assimilationist integration regime, *Political Studies*, 62(3): 596-617.

Ioannis, Katakis; Tsapatsoulis, Nikolas, **Mendez, Fernando**, Triga, Vasiliki & Tziouvas, Costas: Social Voting Advice Applications: Definitions, Challenges, Datasets and Evaluation, *IEEE Transactions on Cybernetics*, 44(7), 2014, 1039-1052.

Leemann, Lucas und **Daniel Bochsler** (2014). A Systematic Approach to Study Electoral Fraud, *Electoral Studies*, 35(1): 33-47.

Lissidini, Alicia, **Welp, Yanina** & Zovatto, Daniel: Democracias en movimiento: mecanismos de democracia directa y participativa en América Latina, *Doctrina Jurídica* 705, Instituto de Investigaciones Jurídicas, UNAM: México 2014, 339.

Schär, Bernhard C. / Sperisen, Vera / Peter, Nicole / Burgermeister, Nicole / Fink, Nadine (2014): Auf der Suche nach der verlorenen Erzählung. Das Thema "Schweiz Zweiter Weltkrieg" in Schule und Öffentlichkeit. Ergänzungen zu Regula Ludi. In: Traverse. *Zeitschrift für Geschichte. Revue d'histoire*. 21/1, S. 153-170.

Stojanović, Nenad (2014): When non-nationalist voters support ethno-nationalist parties: the 1990 elections in Bosnia and Herzegovina as a prisoner's dilemma game. *Southeast European and Black Sea Studies* 14(4): 607-625.

Tang, H. und **Daniel Kübler** (2014). Reform of the Swiss Finance Redistribution System and its Lessons for China, *Comparative Economic & Social Systems*, 2014 (1): 1-7.

Waldis, Monika / Nitsche, Martin / Marti, Philipp / Hodel, Jan / Wyss, Corinne (2014): "Der Unterricht wird fachlich korrekt geleitet" – theoretische Grundlagen und empirische Erkundungen zur videobasierten Unterrichtsreflexion angehender Geschichtslehrpersonen, in: *Zeitschrift für Geschichtsdidaktik* 13, S. 27-45.

Waldis, Monika & Corinne Wyss (2014). Förderung historischer Kompetenzen im Geschichtsunterricht – Erfahrungen einer videogestützten Lehrpersonenweiterbildung. *Beiträge zur Lehrerbildung*, 32 (2), S. 221 – 234.

Welp, Yanina and Rey, Julieta: "Revocatoria del mandato y democracia: análisis de las experiencias recientes en Lima y Bogotá", *Democracias*, vol. 2, 189-208.

Wheatley, Jonathan, Carman, Christopher, **Mendez, Fernando** & Mitchell, James: The dimensionality of the Scottish political space: Results from an experiment on the 2011 Holyrood elections, *Party Politics* (20)6, 2014, 864-878.

Wheatley, Jonathan: Identifying Latent Policy Dimensions from Public Opinion Data: An Inductive Approach, *Journal of Elections, Public Opinion and Parties*, Taylor & Francis, 2014, 1-19. (<http://dx.doi.org/10.1080/17457289.2014.985222>)

Zeitschriften ohne Peer Review

Bisaz, Corsin: Entscheidbesprechung des BGE 1C_127/2013 vom 28.08.2013 (ohne die Erwägungen 1-4 publiziert als BGE 139 I 292), *Aktuelle Juristische Praxis (AJP)/Pratique Juridique Actuelle (PJA)*, 2014, 248-252.

Forowicz, Magdalena: Démocratie Directe en Bulgarie: loi et pratiques récentes, *Lettre des droits de l'homme en Europe centrale et orientale de la Ligue des droits de l'homme*, no. 9, Janvier/Février, 2014, 9-10.

Glaser, Andreas: Anmerkung zum Urteil des Bundesgerichts vom 12. Juli 2013 - 2C_807/2012 - Rumantsch Grischun, *Schweizerisches Zentralblatt für Staats- und Verwaltungsrecht*, 115/1, 2014, 43-46.

Glaser, Andreas: Die Beilegung des Jurakonflikts – Ein Modell für direktdemokratische Sezession in Europa? *Schweizerisches Zentralblatt für Staats- und Verwaltungsrecht* 115/9, 2014, 463-486.

Glaser, Andreas: Direktdemokratisch legitimierte Grundrechtseinschränkungen: Kantonales, bundesstaatliches und internationales Recht im Zusammenspiel. *Aktuelle Juristische Praxis*, 23/1, 2014, 60-76.

Glaser, Andreas: Zwingendes Völkerrecht: Wer hat die Deutungshoheit? *Schweizerisches Zentralblatt für Staats- und Verwaltungsrecht*, 115/4, 2014, 203-206.

Glaser, Andreas: Der Sprachenstatus von Gemeinden nach einer Fusion – Albula/Alvra und Surses, *ZGRG* 2014, 246 - 251.

Langer, Lorenz: Geschichtliche und gerichtliche Beurteilung eines Genozids: Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte, Perinçek c. Suisse, Beschwerde Nr. 27510/08, 17. Dezember 2013, *Aktuelle Juristische Praxis* 17(9), 2014, 1240-1246.

Langer, Lorenz: Staatliche Nutzung von Social Media-Plattformen, *Aktuelle Juristische Praxis* 17(7), 2014, 946-959.

Sperisen, Vera (2014): Die dunklen Seiten des "weissen Goldes". Über die Risiken und Nebenwirkungen der Baumwollproduktion, *POLIS. Magazin für Politische Bildung*, 8, S. 14-16.

Buchkapitel 2014

Bisaz, Corsin: Minority Protection and the Neglected Importance of Authority: A Fundamental Challenge from Group Rights, in: Thürer, Daniel (ed.) *International Protection of Minorities - Challenges in Practice and Doctrine*, convivenza, vol. 3, Schulthess, Zurich, Basel, Geneva 2014, 237-257.

Breuer, Anita & **Welp, Yanina:** Digital Trends in Latin American Politics (1990-2012), in: Breuer, Anita & Welp, Yanina (ed.): *Digital Technologies for Democratic Governance in Latin America: Opportunities and Risks*, Routledge, 2014, 1-16.

Danero Iglesias, Julien; **Nenad Stojanovic** and Sharon Weinblum (2014). "Introduction: recurrent processes in different contexts". In J. Danero Iglesias, N. Stojanovic and S. Weinblum (eds.), *New Nation-States and National Minorities*. Essex: ECPR Press, pp. 1-10. [2nd edition (paperback)].

Demantowsky, Marko & **Waldis, Monika** (2014): Wirksamer Fachunterricht. Visible Learning in geschichtsdidaktischer Perspektive. In: Ewald Terhart, *Die Hattie-Studie in der Diskussion. Probleme sichtbar machen*, Seelze: Klett/Kallmeyer, S. 101–116.

Forowicz, Magdalena: International Constitutional Law: The Case of Switzerland, in: Mezzetti, Luca (ed.) *International Constitutional Law*, G. Giappichelli Editore, 2014, 214-230.

Freitag, Markus und **Gundelach, Birte** (2014): "Das Gute liegt so nah." Familie, Freunde, Kollegen und die Nachbarschaft als soziales Kapital der Schweiz. In M. Freitag (ed.): *Das soziale Kapital der Schweiz*. Zürich: Verlag Neue Zürcher Zeitung, 213-237.

Germann, Micha, Conradin, Flurin, Wellig, Christoph & Serdült, Uwe: Five Years of Internet Voting for Swiss Expatriates, in: Peter Parycek, and Noella Edelmann (eds.), *CeDEM 14: Conference for E-Democracy and Open Government*, Danube University Krems, 2014, 127-140.

Kübler, Daniel und B. Bijl-Schwab (2014): Politik und Demokratie in der Agglomeration, in R. Steiner, A. Ladner und P. Reist (Hrsg.): *Reformen in Kantonen und Gemeinden*, Bern: Haupt, 111-132.

Kübler, Daniel (2014). Die Ver(vor)städterung des Politischen – Neue Gräben im Stadtland Schweiz, in: T. Hengartner und A. Schindler (Hrsg.): *Wachstumsschmerzen. Gesellschaftliche Herausforderungen der Stadtentwicklung und ihre Bedeutung für Zürich*, Zürich: Seismo, 273-294.

Kübler, Daniel (2014). Agglomerationen, in: P. Knoepfel, Y. Papadopoulos, P. Sciarini, A. Vatter und S. Häusermann (Hrsg.): *Handbuch der Schweizer Politik / Manuel de la politique suisse*, Zürich: NZZ Libro (5. völlig überarbeitete und erweiterte Auflage), 307-334.

Kuhn, Konrad & **Ziegler, Béatrice**: Eine vergessene Zeit? Zur geschichtskulturellen Präsenz des Ersten Weltkrieges in der Schweiz. In: Rossfeld, Roman, Buomberger, Thomas & Kury, Patrick (Hrsg.): *14/18.– Die Schweiz und der Grosse Krieg*. Baden: Hier+jetzt, S. 366-387.

Langer, Lorenz: Die Europäische Bürgerinitiative: Partizipativer Placebo oder direkt-demokratischer Keimling? In: Kübler, Daniel, Stojanovic, Nenad: *Demokratie in der Europäischen Union*, Schriften zur Demokratieforschung 9, Schulthess, Zürich 2014, 141-162.

Lissidini, Alicia; **Welp, Yanina** and Zovatto, Daniel: Prefacio. La política en movimiento. In: *ibid. Democracias en movimiento: Mecanismos de democracia directa y participativa en América Latina*. México: UNAM, 2014, 1-11.

Lötscher, Alexander (2014): Der Klassenrat – Ritualisierte Demokratie in der öffentlichen Schule. In: Ziegler, Béatrice (Hrsg.): *Vorstellungen, Konzepte und Kompetenzen von Lehrpersonen der politischen Bildung. Beiträge zur Tagung "Politische Bildung empirisch 2012"*. Zürich: Rüegger, S. 56-73.

Mendez, Fernando & Serdült, Uwe: From initial idea to piecemeal implementation: Switzerland's first decade of Internet voting reviewed, in: Zissis, Dimitrios & Lekkas, Dimitrios: *Design, Development, and Use of Secure Electronic Voting Systems*, IGI Global, Hershey PA, 2014, 115-127.

Mendez, Fernando & Wheatley, Jonathan: Using VAA-generated Data for Mapping Party Supporters in the Ideological Space, in: Garcia, Diego & Marschall, Stefan, *Matching Voters with Parties and Candidates: Voting Advice Applications in a Comparative Perspective*, ECPR Press, Colchester, 2014, 161-174.

Mendez, Fernando, Gemenis, Kostas & Djouvas, Constantinos: Methodological Challenges in the Analysis of Voting Advice Application Generated Data, *Proceedings of the Semantic and Social Media Adaptation and Personalization (SMAP) 2014*, 9th International Workshop, IEEE 2014, 142-148.

Mendez, Fernando: Dilemmas of European integration: Beyond the Lisbon constitutional settlement, in: Kübler, Daniel & Stojanović, Nenad (eds.), *Democracy in the European Union. A Contribution from the Swiss Perspective*, Schriften zur Demokratieforschung, Schulthess, Zurich 2014, 111-128.

Mendez, Fernando: What's behind a matching algorithm: A critical assessment of how VAAs produce voting recommendations, in: Garzia, Diego & Marschall, Stefan (eds.), *Matching Voters with Parties and Candidates*, ECPR Press, Colchester 2014, 49-66.

Serdült, Uwe: Referendums in Switzerland, in: Qvortrup, Matt (ed.), *Referendums Around the World: The Continued Growth of Direct Democracy*, Palgrave Macmillan, Basingstoke 2014, 65-121.

Serdült, Uwe: Una institución durmiente – historia, normas legales y prácticas de la revocatoria en Suiza, in: Welp, Yanina & Serdült, Uwe, *La dosis hace el veneno: Análisis de la revocatoria del mandato en Suiza, Estados Unidos y América Latina*, Ciencia y Democracia, Instituto para la Democracia del CNE 2014, 225-246.

Sperisen, Vera (2014): Autonom oder mit dem Strom? Die Internationalisierung der Schweizerischen Bildungspolitik, In: Stojanovic, Nenad & Kübler, Daniel: *Demokratie in der Europäischen Union. Ein Schweizer Beitrag zur Debatte*. Zürich: Schulthess, S. 165-180.

Staub, Fritz / **Waldis, Monika** / Futter, Kathrin / Schatzmann, Sina (2014): Unterrichtsbesprechungen als Lerngelegenheiten im Praktikum. In: Karl-Heinz Arnold, Alexander Gröschner, Tina Hascher, *Schulpraktika in der Lehrerbildung: Theoretische Grundlagen, Konzeptionen, Prozesse und Effekte*. Münster: Waxmann, S. 287–309.

Thürer, Daniel & **Bisaz, Corsin:** International Minority Protection: Cases, Laws, and Principles, in: Thürer, Daniel, *International Protection of Minorities – Challenges in Practice and Doctrine*, convivencia vol. 3, Schulthess, Zurich, Basel, Geneva 2014, 145-177.

Triga, Vasiliki, **Mendez, Fernando** & Manavopoulos, Vasilis: Comparing Online and Offline Modes of Survey Administration: VAA Versus Traditional Survey Administration, Proceedings of the Semantic and Social Media Adaptation and Personalization (SMAP) 2014 9th International Workshop, IEEE 2014, 130-135.

Tsapatsoulis, Nicolas & **Mendez, Fernando:** Social Vote Recommendation: Building Party Models Using the Probability to Vote Feedback of VAA Users, Proceedings of the Semantic and Social Media Adaptation and Personalization (SMAP) 2014, 9th International Workshop, IEEE, 2014, 124-129.

Welp, Yanina & Marzuca, Alejandra: South American Politics in the Information Age. A Study of Political Parties and MPs on the net in Argentina, Paraguay and Uruguay, in: *Digital Technologies for Democratic Governance in Latin America: Opportunities and Risks*. Breuer and Welp (eds.). Routledge, 2014, 88-108.

Welp, Yanina: La revocatoria del mandato en la encrucijada, in: Fernando Tuesta Soldevilla (Ed), *Una Onda Expansiva: Las revocatorias en el Perú y América Latina*. Lima: JNE, 2014, 23-43.

Welp, Yanina: De venenos y fármacos: La regulación y prácticas de la revocatoria del mandato en Suiza y las américas”, in: Welp, Yanina und Uwe Serdült (eds.), *La dosis hace el veneno: la revocatoria del mandato en Suiza, Estados Unidos y América Latina*. “Serie Ciencia y Democracia”. Instituto para la Democracia del CNE, Quito, 2014, 247-266.

Welp, Yanina & Serdült, Uwe: Cuando es peor el remedio que la enfermedad. Análisis de la revocatoria del mandato en los municipios de los países andinos, in: Lissidini, Alicia, Welp, Yanina & Zovatto, Daniel (eds.), *Democracias en movimiento : mecanismos de democracia directa y participativa en América Latina*, Doctrina Jurídica 705, Instituto de Investigaciones Jurídicas, UNAM, México 2014, 107-129.

Wheatley, Jonathan: Préface, in: Loda, Augustin & Wheatley, Jonathan (eds.), *Transitions démocratiques en Afrique de l’Ouest: Processus constitutionnels, société civile et institutions démocratiques*, L’Harmattan, Paris 2014, 7-12.

Ziegler, Béatrice (2014): Politische Bildung in der Schweiz. In: *Handbuch politische Bildung*. (Hrsg.) Wolfgang Sander. Schwalbach / Ts.: Wochenschau, 4. überarb. Aufl., S. 552-559.

Ziegler, Béatrice (2014): "Europäisches Bewusstsein" und Partizipation: Europäische Bildungsprogramme und der Deutschschweizer Lehrplan. In: Stojanovic, Nenad & Kübler, Daniel: *Demokratie in der Europäischen Union. Ein Schweizer Beitrag zur Debatte*. Zürich: Schulthess, S. 181-201.

Ziegler, Béatrice (2014): Heinrich Zschokke – ein liberaler Vertreter des Geschlechterdualismus. In: Braunschweig, Sabine (Hg.): *"Als habe es die Frauen nicht gegeben." Beiträge zur Frauen- und Geschlechtergeschichte*. Zürich: Chronos, S. 63-75.

Ziegler, Béatrice (2014): Hierarchisierungen in der Grenzbesetzung. Zivilgesellschaft und Armee im Film "Gilberte de Courgenay". In: Kuhn, Konrad J. & Ziegler, Béatrice (Hrsg.) (2014): *Der vergessene Krieg. Spuren und Traditionen zur Schweiz im Ersten Weltkrieg*. Baden: Hier+jetzt, S. 247-265.

Ziegler, Béatrice (2014): "Erinnert euch!" – Geschichte als Erinnerung und die Wissenschaft. In: Gautschi, Peter & Sommer Häller, Barbara (Hrsg.): *Der Beitrag von Schulen und Hochschulen zu Erinnerungskulturen*. Schwalbach / Ts.: Wochenschau, S. 69-89.

Konferenzbeiträge 2014

Aubert, Nicolas, Early practice and changing nature of the referendum on territorial-related sovereignty issues, 1776-1914. Paper presented at XXth Annual Forum of Young Legal Historians, University of Cambridge, April 2-5, 2014, Cambridge.

Berens, Sarah und **Saskia P. Ruth** (2014). *Bad Bargains: Does vote-buying hinder progressive social policy in Latin America?* ECPR Joint Sessions of Workshops, Salamanca, 11.-15. April 2014.

Bochsler, Daniel und **Karima S. Bousbah** (2014). *Competitive Consensus: What Comes After Consociationalism in Switzerland?* Konferenz: "Disenchanted Swiss Democracy", Zürich, 23.-24. Januar 2014.

Bochsler, Daniel (2014). *Wettbewerb dank Listenverbindungen*. Roundtable: "Das Wahlrecht in der Schweiz im Umbruch", Bern, 30. Januar 2014.

Bochsler, Daniel (2014). *Demokratiebarometer*. DEZA, Bern, 30. April 2014.

Bochsler, Daniel (2014). *Konkordanzoligarchien*. Universität Basel, Philosophische Fakultät, 4. Juni 2014.

Bochsler, Daniel (2014). *Mind the evil uncle: how kin states alienate ethnic groups from their home countries*. CEEISA Jahreskongress, Cluj, 12.-14. Juni 2014.

Bochsler, Daniel, Adis Merdžanović und **Davor Petrić** (2014). *Enforced cooperation. A model of international intervention in divided polities*. CEEISA Jahreskongress, Cluj, 12.-14. Juni 2014.

Bochsler, Daniel und **Miriam Hänni** (2014). *Where you should not govern in times of economic crisis. Retrospective voting in established and new democracies*. ECPR Generalkongress, Glasgow, 3.-6. September 2014.

Bochsler, Daniel (2014). *Mind the evil uncle: how kin states alienate ethnic groups from their home countries*. Workshop: "The politics of identity adoption and change", IBEL, Barcelona, 13. Oktober 2014.

Bochsler, Daniel (2014). *Demokratisierung - sind ethnische Konflikte unausweichlich?* Ringvorlesung: "Mittel- und Osteuropa 25 Jahre nach dem Mauerfall", Volkshochschule Zürich, 12. November 2014.

Bochsler, Daniel (2014). *Getting the constituencies right: When are mixed-member electoral systems proportional?* Konferenz: "Determinants and Consequences of Preference Voting", Sapienza Universität Rom, 17. November 2014.

Bochsler, Daniel und **Miriam Hänni** (2014). *Converting the crisis into political capital: Voting for oppositions and outsiders in established and in new democracies*. NCCR Jahreskongress, Thun, 20.-21. November 2014.

Bochsler, Daniel (2014). *Consociational Oligarchies*. Universität St. Gallen, School of Economics and Political Science, 21. November 2014.

Bousbah, Karima S. (2014). *Young Citizens' (Un-)Equal Participation. Does Descriptive Representation Matter?* SPSA Jahreskongress, Bern, 30.-31. Januar 2014.

Bousbah, Karima S. (2014). *Young Citizens' (Un-)Equal Participation. Does Descriptive Representation Matter?* MPSA Jahreskongress, Chicago, 2.-6. April 2014.

Bousbah, Karima S. (2014). *To vote or to protest? Young Citizens' Unequal Participation and Descriptive Representation*. ECPR Generalkongress, Glasgow, 3.-6. September 2014.

Buser, Patricia (2014). *Public Participation in Swiss School Governance. Empowerment or Pseudo-Participation?*, Konferenz "ECPR Joint Sessions", Salamanca, 10.-14. April 2014.

Buser, Patricia und Jasmin Nöpfl (2014). *Traditionen und Zukünfte der Bürgerbeteiligung in der School Governance*, "DGfE-Kongress", Berlin, 9.-12. März 2014.

Buser, Patricia (2014). *Wandel der Laienpartizipation in der School Governance. Die Macht von Ideen bei der Einführung von Elternräten in der Zürcher Volksschule*, Konferenz "Jahreskongress SVPW", Bern, 30.-31. Januar 2014.

Dlabac, Oliver (2014). *Assessing Democratic Urban Governance: Towards a Comparative Framework*. Paper presented at "Swiss Political Science Association congress", Bern, 30.-31. Januar 2014.

Dlabac, Oliver (2014). *Assessing Liberal and Radical Democracy and its Political Support. A Comparative Analysis at the Subnational Level of the Swiss Cantons*. Paper presented at the workshop "Effective and democratic? Assessing the input and output legitimacy of democratization", organised by University of Zurich, Centre for Comparative and International Studies (CIS) and Centre for Democracy Studies, Aarau, Zürich and Aarau, March 06.-07. 2014.

Dlabac, Oliver (2014). *The Democratic Foundations of the Just City: Towards a Comparative Framework*. Paper presented at the "Conference City Futures III" of the Urban Affairs Association and the European Urban Research Association, Paris, 17.-20. Juni 2014.

Djouvas, C., Gemenis, K, **Mendez, F.** (2014) Weeding out the Rogues: How to Identify them and Why it Matters for VAA-Generated Datasets. Paper presented at the European Consortium for Political Research General Conference 2014, Glasgow, 3-6 September 2014.

Germann, Micha, and **Fernando Mendez** (2014). "Contested Sovereignty: Mapping Referendums on the Reallocation of Sovereign Authority over Time and Space." *Paper presented at the ECPR General Conference, September 3-6, 2014, Glasgow*.

Germann, Micha, and Kostas Gemenis (2014). "Online gimmick or participation promoting tool? Smartvote and its effect on electoral turnout." *Paper presented at the ECPR General Conference, September 3-6, 2014, Glasgow*.

Giudici, Anja und Sandra Grizelj (2014). *Sprachenpolitik und Fremdsprachenunterricht in den Volksschulen der Deutschschweiz seit 1830*. Konferenz: Forschung und Entwicklung für die Primarstufe der PHFHNW, Brugg, 5. April 2014.

Giudici, Anja, Karin Manz, Stefan Müller und Lucien Criblez (2014). *Lernzielorientierung avant la lettre*. SGBF Kongress, Luzern, 24. Juni 2014.

Giudici, Anja und Karin Manz (2014). *Swiss Neutrality? Impact of war on language education in a multicultural country*. ISCHE Kongress, London, 24. Juli 2014.

Giudici, Anja und Giorgia Masoni (2014). *Construction of school knowledge in a federal and multilingual system: Is Switzerland a historical example for the European Union?* Konferenz: "The Past, Present and Future of Educational Research in Europe", EERA, Porto, 9. September 2014.

Glaser, Andreas (2014) Il dretg constituional sco punct da partenza – il principi territorial encunter la libertad da lungatg?, gehalten an der Tagung "Rätoromanische Sprache und direkte Demokratie", 11. April 2014, Chur.

Glaser, Andreas (2014) Finanzwirksamkeit direktdemokratischer Entscheide, gehalten an der Demokratiekonferenz mit dem Bundesland Rheinland-Pfalz, 5. Juni 2014, Aarau.

Glaser, Andreas (2014) Umsetzung und Durchführung des Rechts der Bilateralen Verträge in der Schweiz: Institutionen und Verfahren, gehalten an der Tagung "Die (Verfassungs-)Dynamik der europäischen Integration und demokratische Partizipation: Erfahrungen und Perspektiven in Österreich und der Schweiz", 31. Oktober 2014, Universität Zürich.

Glaser, Andreas (2014) Mindeststandards und Verfahrensgrundsätze im Verwaltungsverfahren unter europäischem Einfluss, gehalten an der Tagung "Mindeststandards im europäischen Zivilprozessrecht: Grundvoraussetzung für gegenseitiges Vertrauen", 14. November 2014, European Business School Wiesbaden.

Gundelach, Birte und Anita Manatschal (2014). *Ethnic Diversity, Social Trust and the Moderating Role of Integration Policy*. APSA Jahreskongress, Washington, 28.-31. August 2014.

Hänni, Miriam (2014). *Policy Preferences and Ethnic Identity: Different Priorities or invented differences?* SPSA Jahreskongress, Bern, 30.-31. Januar 2014.

Hänni, Miriam (2014). *Analysing the specific support of ethnic minorities – The effect of perceived policy responsiveness on the specific support of ethnic minority groups in 11 countries*. CEEISA Jahreskongress, Cluj, 12.-14. Juni 2014.

Hänni, Miriam (2014). *Why they lack support: The effect of perceived policy responsiveness on the political support of ethnic minorities in 14 heterogeneous European countries*. IPSA Kongress, Montréal, 19.-24. Juli 2014.

Heyne, Lea (2014). *Which kind of democracy do citizens want? Explaining individual expectations from democracy*. EPSA Kongress, Edinburgh, 19.-21. Juni 2014.

Heyne, Lea (2014). *Which kind of democracy do citizens want? Explaining individual expectations from democracy*. ECPR Graduate Student Kongress, Innsbruck, 3.-5. Juli 2014.

Heyne, Lea und Arndt Leininger (2014). *How representative are referendums?* Workshop: "4th DemocracyNet", Zürich, 19.-20. September 2014.

Kübler, Daniel, Ott und A. Christmann (2014). *Electoral Pressure or Deficit Compensation? Online Political Communication by Public Agencies in Western European City-regions*. Paper presented at the international conference "Smart city: new media, social participation and urban governance", Shanghai University, Shanghai, 5.-7. Juni 2014.

Kübler, Daniel (2014). *Citizenship in the Fragmented Metropolis: An Individual-level Analysis from Switzerland*. "Paper presented at the Conference City Futures III" of the Urban Affairs Association and the European Urban Research Association, Paris, 17.-20. Juni 2014.

Kübler, Daniel und **Philippe Rochat** (2014). *Metropolitan Governance and Territorial Inequalities. An Assessment of the Social Stratification and Government Inequality Thesis in Switzerland*. Paper presented at the Conference "City Futures III" of the Urban Affairs Association and the European Urban Research Association, Paris, 17.-20. Juni 2014.

Kübler, Daniel und C. Goodman (2014). *Media Markets and Municipal Politics: How Territorial Congruence Increases Political Participation at the Local Level*. Paper presented at the Annual Meeting of the American Political Science Association, Washington D.C., 28.-31. August 2014.

Manz, Karin, Anja Giudici und Stefan Müller (2014). *Zur Transformation schulischen Wissens seit 1830: Die Lehrpläne in der deutschsprachigen Schweiz im Wandel*. DGfE Kongress, Berlin, 11. März 2014.

Mendez, Fernando, Serdült, Uwe und **Wheatley, Jonathan**. The Growth of ICTs in Government and Democratic Practice: A Critical Overview. Paper presented at Smart City: New Media, Social Participation and Urban Governance International Workshop, Shanghai, China, June 5th-7th 2014.

Mendez, F. (2014) Modelling proximity and directional logic in VAAs. Paper presented at the European Consortium for Political Research General Conference 2014, Glasgow, 3-6 September 2014.

Mendez, F. (2014) The EU's direct democratic dilemma: Causes and Consequences. Paper presented at session on "Europe in Flux: Secessionism, Ideological Polarisation, And the Emerging Institutional Design of the EU". 3rd Annual Greek Public Policy Forum, Chania 26-27 September 2014.

Mendez, Fernando und **Micha Germann** (2014) Self determination over time and space: Europe in context. Paper presented at the International conference on Self-Determination in Europe. University of Berne, 9-11 October 2014.

Mendez, F., K Gemenis, C. Djouvas (2014) Methodological challenges in the analysis of Voting Advice Application generated data. Paper presented at SMAP, 9th International Workshop on Social Media Adaptation and Personalization, 6-7 November 2014, Corfu, Greece.

Ruth, Saskia P. und **Daniel Bochsler** (2014). *Socio-economic Prerequisites and Sequences of Democratisation*. ECPR Joint Sessions of Workshops, Salamanca, 11.-15. April 2014.

Ruth, Saskia P. und **Daniel Bochsler** (2014). *Socio-economic Requisites, Democratic Sequences, and Democratization from a Disaggregated Perspective*. LASA Kongress, Chicago, 21.-24. Mai 2014.

Ruth, Saskia P. und **Yanina Welp** (2014). *How participative are Latin American populists in public office?* ECPR Generalkongress, Glasgow, 3.-6. September 2014.

Ruth, Saskia P. und **Yanina Welp** (2014). *Latin America's direct democracy: More responsiveness or a new tool for populism?* RedGob Jahreskongress, Aarau, 11.-12. Dezember 2014.

Sahlfeld, Wolfgang und **Anja Giudici** (2014). *Les langues dans les plans d'études: Graubünden, Valais, Ticino*. APEPS Jahreskongress, Brig, 21. November 2014.

Stojanović, Nenad und **Anja Giudici** (2014). *Electoral discrimination in multilingual societies and possible institutional remedies*. IPSA Kongress, Montréal, 19.-24. Juli 2014.

Stojanovic, Nenad (2014). *Un gouvernement et un parlement à l'image de la population*, "Séminaire sur les politiques anti-discriminatoires", CERI Sciences-Po, Paris, 5. Februar 2014.

Stojanovic, Nenad (2014). *Quotas sexuels, ethniques et linguistiques: même principes, même combat ?*, "Midi de l'éthique", UC Louvain, Louvain-la-Neuve, 4. März 2014.

Stojanovic, Nenad (2014). *Les quotas au secours de la démocratie?*, Université Saint-Louis, Brüssel, 5. März 2014.

Stojanovic, Nenad (2014). *The Bosnian Prisoner's Dilemma: An Analysis of the 1990 Elections*, "Conference of the Association for the Study of Nationalities", Budapest, 13. Juni 2014.

Stojanovic, Nenad (2014). *Electoral Systems and Political Participation of Minority Groups*, "Summer School on Human Rights, Minorities and Diversity Management", European Academy, Bolzano/Bozen, 27. Juni 2014.

Stojanovic, Nenad (2014). *Electoral Discrimination in Multilingual Societies and Possible Institutional Remedies*, "23rd IPSA World Congress of Political Science", Montreal, 21. Juli 2014.

Stojanovic, Nenad (2014). *Ethnic Quotas and the Problems of "Others" in Consociational Regimes*, "23rd IPSA World Congress of Political Science", Montreal, 22. Juli 2014.

Triga, V., **F. Mendez**, V. Manavopoulos (2014) Comparing online and offline modes of survey administration: VAA versus traditional survey administration. Paper presented at SMAP, 9th International Workshop on Social Media Adaptation and Personalization, 6-7 November 2014, Corfu, Greece.

Tsapatsoulis, N., and **F. Mendez** (2014) Social vote recommendation: Building party models using the probability to vote. Paper presented at SMAP, 9th International Workshop on Social Media Adaptation and Personalization, 6-7 November 2014, Corfu, Greece.

Wheatley, Jonathan, and **Micha Germann** (2014). "Adjusting for Sample Bias in VAA Datasets: Can It Be Done and Does It Matter." *Paper presented at the ECPR General Conference, September 3-6, 2014, Glasgow*.

Wheatley, Jonathan (2014). "Direct Democracy" without Citizens' Participation: The Strategic Use of the Referendum in Ukraine. Paper presented at the International Conference on Direct Democracy in Central and Eastern Europe, Andrásy Gyula German-Speaking University and Pázmány Péter Catholic University, September 26th 2014.

Wheatley, Jonathan (2014). Exploiting VAA-Generated Data to Identify Policy Dimensions: The Case of England. Paper presented at the 9th International Workshop on Semantic and Social Media Adaptation and Personalization, Corfu, Greece, November 6th-7th, 2014.

Preise und Ehrungen

Langer, Lorenz. Professor Walther Hug Preis 2014 für Dissertationsschrift am Rechtswissenschaftlichen Institut der Universität Zürich «Law, Religious Offence and Human Rights. Defamation of Religions and the Rationales of Speech Regulation».

Verschiedenes 2014

"S'occupar cun democrazia – sco politolog e giurist. In scienza rumantsch lavura en il Center per democrazia ad Aarau", (Portrait über **Corsin Bisaz**, geschrieben von Claudia Cadruvi, Agentur da Novitads Rumantschas), *La Quotidiana* vom 11.08.2014, Jg. 18, Nr. 152, S. 1 und 2.

Bousbah, Karima S. (2014): Young Citizens' (Un-)Equal Participation. Do the Education, Labour Market and Welfare System Contexts Matter? *NCCR Democracy Working Paper*, No. 64.

Glaser, Andreas: Buchbesprechung: Bull, Hans Peter, Netzpolitik: Freiheit und Rechtsschutz im Internet (Baden-Baden 2013). Die Verwaltung: Zeitschrift für Verwaltungsrecht und Verwaltungswissenschaften, 47/1, 2014, 156-158.

Forowicz, Magdalena (2014) *Briefliche Abstimmung versus e-Voting - Anforderungen bezüglich Transparenz und Verfahren*. Aarau: Zentrum für Demokratie Aarau (ZDA) an der Universität Zürich.

Hänni, Miriam (2014): Going beyond descriptive representation. Analysing the effect of policy responsiveness on ethnic conflict in electoral democracies. *NCCR Democracy Working Paper*, No. 65.

Langer, Lorenz: Besprechung: Walter Haller, Alfred Kölz, Thomas Gächter: Allgemeines Staatsrecht, 5. Auflage, Schweizerisches Zentralblatt für Staats- und Verwaltungsrecht 115 (29014), 572-576.

Langer, Lorenz: Un agenda cache contre les judiciaire, Amnesty : Le magazine des droits de l'homme, Nr. 77, 2014, 18-19

Langer, Lorenz: Versteckter Angriff auf die Justiz? Amnesty: Magazin der Menschenrechte, Nr. 78, 2014, 20-21.

L. Plüss und **Daniel Kübler** (2014). *Heilversuche: Eine Analyse der Akteure und ihrer Koalitionen. Bericht zuhanden des Bundesamtes für Gesundheit*, Zürich: Institut für Politikwissenschaft (Zürcher Politik- & Evaluationsstudien, Nr. 11).

Okamoto, Mitsuhiro; Ganz, Nils; **Serdült, Uwe:** Direct Democracy in Japan, C2D Working Paper Series, 47, 2014.

Portenier, Alicia; Germann, Micha und Serdült, Uwe (2014) *Sozio-ökonomische Zusammensetzung der E-Voter*. Aarau: Zentrum für Demokratie Aarau (ZDA) an der Universität Zürich.

Serdült, Uwe: Demokratie ist nie ein Selbstläufer (Interview), – Die Mieterzeitschrift, extra – Wohnen & mitbestimmen, April 2014, 12-13.

Serdült, Uwe: Überraschend hohe Beteiligung (Interview), – md magazin Nr. 99, Doppelheft, April 2014, 24-25.

J. Wenger, **M. Surber**, N. Lanzi, **F. Gantenbein** und **Daniel Kübler** (2014). *Politikfeldanalyse Sucht: Advocacy-Koalitionen in der Schweizer Alkohol-, Tabak- und Drogenpolitik*, Zürich: Institut für Politikwissenschaft (Zürcher Politik- & Evaluationsstudien, Nr. 12).

Zeitungsartikel 2014

Aubert, Nicolas: La voie référendaire, une solution pour l'Ukraine, mais sous conditions (title of online version) / Un référendum dans l'est du pays, d'accord, mais pas unilatéral (title of print version), Le Temps du 6 mai 2014, 12.

Bisaz, Corsin: Tgi po trair decisiuns democraticas davart il rumantsch?, *La Quotidiana* vom 20.08.2014, 18. Jahrgang, Nr. 159, S. 2.

Bisaz, Corsin und **Uwe Serdült**: Grenzverschiebung per Volksabstimmung, 30. März 2014, Schweiz am Sonntag, Nr. 13, S. 15. **Bochsler, Daniel**. Vorbilddemokratie im Kanton Bern, *Der Bund*, 17. Januar 2014.

Bochsler, Daniel. Das Schweizer Initiativrecht ist eine Fehlkonstruktion, *NZZ am Sonntag*, 2. März 2014.

Bochsler, Daniel. Corrigeons notre système politique, *Le Temps*, 11. März 2014.

Bochsler, Daniel. Drei Gründe für eine grosse Territorialreform, *Neue Zürcher Zeitung*, 30. Oktober 2014, S. 23.

Criblez, Lucien; **Giudici, Anja**; Imlig, Flavian. Für eine Mässigung in der Fremdsprachenfrage, *Neue Zürcher Zeitung*, 28. Oktober 2014, S. 19.

Glaser, Andreas: Wenn die Demokratie Sprachen bedroht, Schweiz am Sonntag, 16. März 2014.

Kübler, Daniel. Die Gemeinde - immer noch eine Schule der Demokratie?, *Neue Zürcher Zeitung*, 27. März 2014.

Kübler, Daniel. Das wird kein Sonntagsspaziergang für die Linke in der Agglo, *Neue Zürcher Zeitung am Sonntag*, 6. Juli 2014.

Kübler, Daniel. Ver(vor)städterung des Politischen, *Stadtblick*, Nr. 30: 18-20.

Langer, Lorenz: Chronik eines angekündigten Protests, *Neue Zürcher Zeitung*, 7. Oktober 2014, 21

Serdült, Uwe: E-Voting: Chancen und Gefahren für die Schweizer Demokratie, *Aargauer Zeitung*, 16. Oktober 2014, S. 25.

Stojanović, Nenad. Quotidiano: due pesi e due misure, *laRegione*, 14. März 2014, S. 1, 34.

Stojanović, Nenad. Razzismo e quella forza civilizzatrice dell'ipocrisia, *Il Caffé*, 23. März 2014, S.1, 31.

Stojanović, Nenad. Quotas de femmes en politique: une invention récente, *Le Soir*, 7. März 2014, S. 20 und *Le Temps*, 27. März 2014, S. 11.

Stojanović, Nenad. Il coraggio di essere europei, *Corriere del Ticino*, 15. Mai 2014, S. 36.

Stojanović, Nenad. Das Stimmvolk soll den Sprachenstreit klären, *Neue Zürcher Zeitung*, 26. September 2014, S. 21.

Stojanović, Nenad. Asilo, *Il Caffé*, 28. September 2014, S.35.

VIII. Gutachten/Expertisen/Evaluationen

Andreas Auer und **Corsin Bisaz**. *Comments on the draft National Program on «Fiscal Decentralization through Direct Democracy and Civic Engagement»*. Rechtsgutachten vom 14. Juli 2014 (auf Anfrage der Regierung der Mongolei, im Auftrag der DEZA).

Andreas Auer und **Corsin Bisaz**. *Too much democracy might endanger democracy: A short comment on the Draft Law on Citizen Participation 2014*. Rechtsgutachten vom 28. Oktober 2014 (auf Anfrage der Regierung der Mongolei, im Auftrag der DEZA).

Corsin Bisaz und **Uwe Serdült**. *Best Practice Report on Swiss Direct Democracy*. Bericht vom 14. April 2014 (im Rahmen der Bulgarian-Swiss Cooperation Projektes).

Corsin Bisaz und **Andreas Glaser**. *Assessment of the Law of Mongolia on deciding petitions and complaints filed by citizens to state bodies and officials*. Rechtsgutachten vom 2. Mai 2014 (auf Anfrage der Präsidentin der parlamentarischen Petitionskommission der Mongolei, im Auftrag der DEZA).

Corsin Bisaz und **Andreas Glaser**. *Critical Appraisal of the Draft Referendum Law of Mongolia*. Rechtsgutachten vom 11. März 2014 (auf Anfrage der Regierung der Mongolei, im Auftrag der DEZA).

Daniel Bochsler. *Verhältnisswahl mit regionaler Sitzgarantie für den Walliser Staatsrat*, Bericht vom November 2014 (im Auftrag der vor der Parlamentskommission 21 des Grossen Rates des Kantons Wallis).

Coray, Renata; Kobelt, Emilienne; **Zwicky, Roman**; Duchêne, Alexandre et **Daniel Kübler** (2014). *Administration fédérale et représentation des communautés linguistiques: Analyse des processus et des stratégies de recrutement du personnel. Executive Summary*. Fribourg: Institut du plurilinguisme.

Micha Germann und **Nicolas Aubert**, discussants für die Konferenz RedGob Annual Conference 2014. *New Experiments of Direct Democracy: Consequences for Governability and Development*. Panel on 'Referendums on self-determination'.

Micha Germann, discussant für die ECPR Graduate Student Conference, July 3-5, 2014, Innsbruck.

Magdalena Forowicz, je 1 Buch-Review für die Verlage Intersentia (Oct 2014) und Cambridge University Press (Juni 2014).

Uwe Serdült, Artikel-Reviewer für Journal *Policy & Internet*; Programm-Komitee und 2 Artikel-Reviews für die Konferenz IICST 2014; Programm-Komitee und 3 Artikel-Reviews für die Konferenz CeDem 2014; Programm-Komitee und 3 Artikel-Reviews für die Konferenz EVOTE14; Projektevaluator an der Pontifica Universidad Católica del Peru: 1 Forschungsgesuch.

Uwe Serdült, Beratungsmandat für das Projekt ScoopIt 2.0 – ein interdisziplinäres Projekt zur Förderung der politischen Partizipation bei Jugendlichen, HTW Chur und Dachverband Schweizer Jugendparlamente.

Uwe Serdült, Dissertationsgutachten für Ero Liivik, "Direct Democracy and its Indirect Neutralization in Legal System: Discourses on Implementation of Direct Democracy in the Estonian Parliament" (Riigikogu). Institute of Social Studies, University of Tartu, Estonia.

Jonathan Wheatley, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats für Academic Swiss Caucasus Net (ASCN), Université de Fribourg. Begutachtung von Projektvorschlägen aus Georgien und Armenien am 2. Juli 2014.

Fernando Mendez, Panel chair "The Methodological Challenges of Designing Cross-National Voting Advice Applications" Section Voting Advice Applications and Elections in Europe. ECPR General Conference 2014, Glasgow. September; Panel chair "Patriotism, Identity and Autonomy" Open Section. ECPR General Conference 2014, Glasgow. September; Panel chair "Referendums on Self determination" session at the RedGob Conference on New experiments of direct democracy - Consequences for governability and development. 12-13 December 2014.

IX. Internationale Zusammenarbeit

Europa:

- Institut für Europarecht und Völkerrecht, Institut für Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungslehre, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (Prof. Werner Schroeder, Prof. Karl Weber, Prof. Andreas Th. Müller)
- Karl-Franzens-Universität Graz, Österreich (Prof. Klaus Poier)
- Leibniz Institut für Wissensmedien Tübingen (Prof. Dr. Stefan Schwan)
- Leibniz Universität Hannover, Institut für Politische Wissenschaft (Prof. Dr. Dirk Lange)
- Pädagogische Hochschule Karlsruhe (Prof. Dr. Georg Weisseno)
- Pädagogische Hochschule Salzburg (Prof. Dr. Christoph Kühberger)
- Universität Augsburg (Prof. Dr. Susanne Popp)
- Universität Eichstätt, Professur für Theorie und Didaktik der Geschichte (Prof. Dr. Waltraud Schreiber)
- Universität Göttingen (Prof. Dr. Monika Oberle)
- Universität Hamburg, Professur für Erziehungswissenschaften (Prof. Andreas Körber)
- Universität Köln (Prof. Dr. Holger Thünemann)
- Universität Osnabrück (Prof. Dr. Meik Zülsdorf-Kersting)
- Universität Siegen (Prof. Dr. Bärbel Kuhn)
- Universität Tübingen (Prof. Dr. Ulrich Trautwein)
- Universität Wien, Fachdidaktikzentrum Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung
- Universität zu Köln, Prof. Dr. Wolfgang Hasberg, Historisches Institut, Abt. für Didaktik der Geschichte und Geschichte der Europäischen Integration
- Wissenschaftszentrum Berlin, Prof. Dr. Wolfgang Merkel, PD Dr. Bernhard Wessels, Heiko Giebler, Dag Tanneberg
- Cyprus University of Technology (Prof. Nicolas Tsapatsoulis)
- Glasgow Caledonian University (Dr. S. Karly Kehoe)
- University of Pompeu Fabra, Barcelona
- University of Twente, Netherlands (Dr. Kostas Gemenis)
- Warwick University, Prof. Dr. Tina Freyburg
- Analitika Sarajevo, Dr. Edin Hodžić
- Babeş-Bolyai University, Cluj-Napoca, Prof. Dr. Gabriel Badescu, George Jigla, et al.
- Central European University, Prof. Dr. Carsten Schneider, Prof. Dr. Zsolt Enyedi
- Institute of Political Science, Pedagogical University of Krakow, Poland (Prof. Andrzej Piasecki and Dr. Dominika Kasproicz)
- Spoleczna Akademia Nauk Lodz (Joanna Szczecinska MA)
- Universität Sarajevo, Dr. Damir Kapidžić
- University of Tartu, Prof. Dr. Rein Taagepera, Anu Raudsepp PhD

Nordamerika:

- University of British Columbia, Centre for the Study of Historical Consciousness/Dept. of Curriculum and Pedagogy, Prof. Peter Seixas
- University of California, Irvine, Center for the Study of Democracies, Prof. Dr. Bernard Grofman

Südamerika:

- Avina Latinoamerica
- Euro-Latin American Network about Governability for Development (RedGob)
- Instituto para el Desarrollo Local (IDEL), Universidad Católica del Uruguay
- Pontificia Universidad Católica del Perú (PUCP)

Asien:

- Ritsumeikan University, Japan (Prof. Victor Kryssanov)
- Tokai University, Japan (Prof. Mitsuhiro Okamoto)

Afrika:

- Université de Ouagadougou, Burkina Faso (Prof. Augustin Loada)

X. Finanzielle Berichterstattung/Finanzplanung

Finanzielle Berichterstattung 2014

Die finanzielle Berichterstattung zuhanden der Gesellschafter/Träger umfasst die detaillierten Jahresabrechnungen pro Kostenstelle/Abteilung mit Budgetabgleich sowie verschiedene Analyseberichte. Seit 2013 wird jeweils die Gesamtsumme aller Aufwandpositionen ausgewiesen, unabhängig von der Finanzierungsart. Beim Brutto-Personalaufwand werden zusätzlich die Anteile der verschiedenen Finanzierungsquellen (Eigenmitteln bzw. Drittmittel) separat aufgeführt. Auf Wunsch der GV wird neu die Drittmittelquote aufgeschlüsselt.

Die untenstehende Tabelle fasst die wichtigsten **Eckdaten** der Jahresrechnung zusammen:

ZDA TOTAL IST 2014 nach Abteilungen					
	Pool	c2d	ADF	PBGD	Total
Saldovortrag per 01.01.2014 (inkl. zweckgebundene Rückstellungen)	192'857	166'996	533'656	0	893'508
AUSGABEN					
PERSONALAUFWAND					
PERSONALAUFWAND TOTAL	140'204	974'090	1'477'653	949'886	3'541'833
<i>Davon Anteil Personalaufwand über Drittmittel finanziert</i>	<i>0</i>	<i>377'468</i>	<i>427'136</i>	<i>488'766</i>	<i>1'293'370</i>
<i>Davon Anteil Personalaufwand über Eigenmittel finanziert (Grundfinanzierung)</i>	<i>140'204</i>	<i>596'622</i>	<i>1'050'517</i>	<i>461'120</i>	<i>2'248'463</i>
Sachaufwand					
SACHAUFWAND TOTAL	358'541	142'560	152'457	127'820	781'377
INTERNE UMLAGE: BEITRAG ABTEILUNGEN AN VERWALTUNGSGEMEINKOSTEN (POOL)	-398'567	132'856	132'856	132'856	0
TOTAL AUFWAND	100'178	1'249'505	1'762'966	1'210'561	4'323'210
EINNAHMEN					
Eigenmittel (Grundausrüstung)					
Beitrag Kanton AG (inkl. Verwaltungsgemeinkosten)	0	800'000	0	0	800'000
Beiträge Stadt Aarau (inkl. Verwaltungsgemeinkosten)	0	0	785'000	0	785'000
Beitrag FHNW an die Verwaltungsgemeinkosten (Pool)	0	0	0	147'989	147'989
Eigenleistungen FHNW (Anteil PBGD)	0	0	0	668'055	668'055
<i>Eigenleistungen UZH: Assistenz Professur Kübler</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>106'267</i>	<i>0</i>	<i>106'267</i>
<i>Eigenleistungen UZH: Projektbeiträge NCCR Democracy + Graduate Campus</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>264'433</i>	<i>0</i>	<i>264'433</i>
Beitrag Direktionsentschädigung (2/3 UZH und 1/3 PH FHNW)	20'521	0	0	0	20'521
TOTAL VERFÜGBARE EIGENMITTEL	20'521	800'000	1'155'699	816'044	2'792'265
Drittmittel (Fremdfinanziert)					
Einnahmen SNF-Projekte	0	132'839	66'942	123'006	322'787
Einnahmen Overhead SNF	0	0	0	63'955	63'955
Einnahmen Sonstige Drittmittel-Projekte (inkl. Overhead)	0	340'224	142'137	293'431	775'793
Einnahmen Diverses (Dienstleistungen, Zuwendungen)	1'800	28'490	0	8'374	38'664
<i>Einnahmen Sonstige Drittmittel-Projekte Professur IPZ</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>325'756</i>	<i>0</i>	<i>325'756</i>
TOTAL ERTRÄGE AUS DRITTMITTELN	1'800	501'553	534'835	488'766	1'526'954
<i>Drittmittelquote (Erträge aus Drittmitteln kompetitiv : Total Aufwand)</i>	<i>---</i>	<i>15%</i>	<i>18%</i>	<i>40%</i>	<i>23%</i>
<i>Drittmittelquote (Erträge aus Drittmitteln nicht kompetitiv: Total Aufwand)</i>	<i>---</i>	<i>25%</i>	<i>12%</i>	<i>0%</i>	<i>12%</i>
<i>Drittmittelquote (Total Erträge aus Drittmitteln : Total Aufwand)</i>	<i>---</i>	<i>40%</i>	<i>30%</i>	<i>40%</i>	<i>35%</i>
TOTAL EINNAHMEN	22'321	1'301'553	1'690'534	1'304'810	4'319'218
SALDO PER 31.12.2014 (inkl. zweckgebundene Reserven)	115'000	219'044	461'224	94'249	889'517
Zweckgebundene Rückstellungen					
Anfangsbestand	192'857	50'000	300'000	0	542'857
Bildung für Mehrkosten Erweiterungsbau Blumenhalde	0	0	150'000	0	150'000
Bildung für Stipendium Doktorandenstelle "Demokratieforschung"	0	0	-40'275	0	-40'275
Rechnungen für Erneuerung/Erweiterung Infrastruktur UKV	-77'857	0	0	0	-77'857
Auflösung für ...	0	0	0	0	0
Endbestand	115'000	50'000	409'725	0	574'725

Die Drittmittelquote weist den prozentualen Anteil des Aufwandes aus, der durch Drittmittel finanziert wird. Neu werden die Anteile an kompetitiv eingeworbenen Forschungsgeldern und Auftragsforschung differenziert. Die im Berichtsjahr erarbeitete **Drittmittelquote** von durchschnittlich **35%** kann im Benchmark mit den Sozial- und Rechtswissenschaften als sehr

hoch bezeichnet werden. Beachtlich ist auch der **Anteil kompetitiv eingeworbener Drittmittel** mit einer Quote von **23%** des Gesamtaufwands.

- Die **Verwaltungsgemeinkosten** (Kostenstelle "**Pool**") waren aufgrund des reduzierten Betriebs am ZDA während der Bauarbeiten für die Erweiterungsbau von Mai bis November 2014 tiefer als budgetiert (total rund CHF 400'000). Zur Finanzierung der Erneuerung der veralteten UKV-Infrastruktur im Altbau wurden die in den Vorjahren dafür geschaffenen zweckgebundenen Reserven verwendet.

Ab 2015 werden die Mietkosten mit Fertigstellung und Bezug der zusätzlichen Büroräume im Erweiterungsbau um CHF 45'000/Jahr ansteigen. Hinzu kommen Investitionen in Möblierung und Ersatzinvestitionen für veraltete Anlagen (Schliesssystem, Bürogeräte bzw. zusätzliche Kapazitäten) sowie entsprechend höhere Betriebskosten (Reinigung, Energie...). Dafür bestehen noch Reserven von CHF 115'000. Zusätzlich wird ab 2015 die Stelle der Öffentlichkeitsbeauftragten ZDA institutionalisiert und über den Pool abgerechnet. Die Verwaltungskostenbeiträge der Abteilungen/Träger werden deshalb voraussichtlich das bisherige Kostendach von CHF 150'000 leicht überschreiten. Das entsprechende Budget wurde von der GV ZDA am 03.11.2014 genehmigt.

- Die **Abteilung c2d** konnte die im Budget hoch angesetzte Drittmittelquote von 40% realisieren. Nicht genehmigte kompetitive Projektanträge wurden durch die Einwerbung mehrerer Forschungsprojekte von öffentlichen und privaten Institutionen kompensiert. Die Forschungsprojekte zum Thema *e-democracy* (Leistungsvereinbarung mit dem Kanton AG und weiteren kantonalen und nationalen Partnern, Laufzeit 2012–2016) sowie die Forschung zur Demokratieentwicklung in Lateinamerika (Avina Stiftung; Verlängerung um 4 Jahre 2014-17) bilden weiterhin wichtige Schwerpunkte. Zusätzlich wurden zahlreiche neue Projektanträge eingereicht; ein dreijähriges SNF-Projekt von Andreas Glaser ist bereits bewilligt (siehe Abschnitt II).

Durch die hohe Drittmittelfinanzierung und die Effizienz der langjährigen wissenschaftlichen Mitarbeitenden waren die Personalkosten tiefer als budgetiert; es konnten finanzielle Reserven aufgebaut werden, die im Rahmen der bevorstehenden Umstrukturierung des Personalbestands gemäss der neuen Personalverordnung/-strategie hilfreich sein werden.

- Die **Abteilung ADF** hat auch im Jahr 2014 mehrere Projekte und Qualifikationsstellen (Doktoranden, Assistenten) aus den Reserven der Aufbauphase 2008–2010 und zweckgebundenen Rückstellungen finanziert. Die Drittmittel-Quote war mit 30% (inkl. Drittmittel Professur Kübler IPZ) im Berichtsjahr tiefer als im Vorjahr, ist aber im Benchmark-Vergleich immer noch beachtlich.

Die Abteilung verfügt nach wie vor über finanzielle Reserven. Ein Grossteil davon ist jedoch zweckgebunden zur Finanzierung der Doktorandenstelle "Demokratieforschung" (Stipendium 2014–2017) und den Beitrag zur Institutionalisierung des Demokratiebarometers am ZDA. Zusätzlich bestehen auch hier Rückstellungen für die Infrastruktur der zusätzlichen Arbeitsplätze im Erweiterungsbau.

- Die Abteilung PBGD hat die Drittmittelquote von 40% erreicht. Diese liegt zwar tiefer als budgetiert, aber gleichzeitig wesentlich höher als in vergangenen Jahren. Die Quote wurde vor allem mit einigen Entwicklungsprojekten erreicht, die in diesem Jahr realisiert werden konnten.

Die nicht eingeworbenen Drittmittel hätten zu einer Ausweitung der Anstellungen geführt. Deren Ausbleiben wurde deshalb direkt kompensiert durch den Verzicht auf die Aufstockung des Personals.

Finanzplanung

Grundbeiträge der vier Träger (gemäss Gesellschaftsvertrag in CHF):

Stadt Aarau	785'000.–	Abteilung ADF
Kanton AG	800'000.–	Abteilung c2d
UZH	300'000.–	Assistenz Professur D. Kübler IPZ/UZH sowie Eigenleistungen in Projekten (NCCR Democracy)
FHNW	450'000.–	Verwaltungskostenbeitrag 150'000 und Eigenleistungen in Projekten
Total	2'335'000.–	

Zusätzlich sollen gemäss Zielsetzung der Finanzplanung projektbezogene Drittmittel für Forschungsprojekte und Dienstleistungen generiert werden:

in CHF	2015	2016	2017	2018	2019
Höhe der erwarteten Drittmittel, Total für alle Abteilungen	1'200'000 (Budget: 1'615'680)	1'200'000	1'200'000	1'200'000	1'200'000

Anmerkung:

Die Budgetierung der erwarteten Drittmitteln von öffentlichen Institutionen (insbesondere SNF, Bundesbehörden und Kantonsverwaltung) sowie privaten Organisationen (Stiftungen, NGO, private Firmen und Verbände...) beruht auf geplanten oder pendenten Projektanträgen und/oder erwarteten Aufträgen. Die tatsächlich erfolgten Projektzusagen/Aufträge sind stark von externen Faktoren (Konjunktur, politische Entwicklungen...) abhängig und nur schwer abzuschätzen.